

KIRCHLICHES AMTSBLATT

ERZBISTUM HAMBURG

19. JAHRGANG HAMBURG, 15. JUNI 2013 Nr. 6

| INHALT | | | |
|-------------------------|--|----|--|
| | derung der "Anordnung über | | Art.: 71 Priesterrat |
| | n Datenschutz – KDO – ese Hamburg" | 75 | Art.: 72 Warnung vor betrügerischen Schreiben, die per E-mail und per Post übermittelt werden 77 |
| J. Nr. 499/201 | Rockenhausen/Hildburg - 3 - Ladung des Bischöflichen | | Art.: 73 Warnung vor betrügerischen Angeboten für Vermögenstransfer aus dem Ausland |
| | r Diözesen Hamburg | 76 | Art.: 74 Ernennung zum Dombaumeister am St. Marien-Dom in Hamburg |
| | re der Bischofskonferenz: irche in Deutschland: | | St. March-Don in Hamoug76 |
| | kten 2012/2013 | 76 | Kirchliche Mitteilungen |
| Art.: 69 Sendungsfeier | | 76 | Personalchronik Hamburg |
| Art.: 70 "Tag des Offer | | | Personalchronik Osnabrück |
| am 8. Septemb | am 8. September 2013 | 77 | Hinweis |

Art.: 66

Gesetz zur Änderung der "Anordnung über den kirchlichen Datenschutz - KDO in der Erzdiözese Hamburg"

Artikel 1

Die "Anordnung über den kirchlichen Datenschutz – KDO – in der Erzdiözese Hamburg" vom 31. Oktober 2003 (Kirchliches Amtsblatt, Erzbistum Hamburg, Bd. 9, Nr. 11, Art. 129, S. 149 ff., vom 15. November 2003), geändert am 1. November 2010 (Kirchliches Amtsblatt, Erzbistum Hamburg, Bd. 16, Nr. 11, Art. 119, S. 159, vom 15. November 2010) wird wie folgt geändert:

- 1. In § 2 wird folgender neuer Absatz 12 eingefügt: "(12) Beschäftigte sind insbesondere
 - 1. Kleriker, Kandidaten für das Priesteramt oder in einem kirchlichen Beamtenverhältnis stehende Personen,
 - 2. Ordensangehörige, soweit sie auf einer Planstelle in einer Einrichtung der eigenen Ordensgemeinschaft oder aufgrund eines Gestellungsvertrages tätig sind,
 - 3. in einem Arbeitsverhältnis stehende Personen,
 - 4. zu ihrer Berufsbildung tätige Personen mit Ausnahme der Postulanten und Novizen.

- 5. Teilnehmende an Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben sowie an Abklärungen der beruflichen Eignung oder Arbeitserprobungen (Rehabilitanden),
- 6. in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen tätige Personen,
- 7. nach dem Bundesfreiwilligendienstgesetz oder in vergleichbaren Diensten tätige Personen,
- 8. Personen, die wegen ihrer wirtschaftlichen Unselbstständigkeit als arbeitnehmerähnliche Personen anzusehen sind; zu diesen gehören auch die in Heimarbeit Beschäftigten und die ihnen Gleichgestellten,
- 9. sich für ein Beschäftigungsverhältnis Bewerbende sowie Personen, deren Beschäftigungsverhältnis beendet ist."
- 2. Nach § 10 wird folgender neuer § 10a eingefügt:
 - "§ 10a Datenerhebung, -verarbeitung und -nutzung für Zwecke des Beschäftigungsverhältnisses
 - (1) Personenbezogene Daten eines Beschäftigten einschließlich der Daten über die Religionszugehörigkeit, die religiöse Überzeugung und die Erfüllung von Loyalitätsobliegenheiten dürfen für Zwecke des Beschäftigungsverhältnisses erhoben, verarbeitet oder genutzt werden,

wenn dies für die Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses oder nach Begründung des Beschäftigungsverhältnisses für dessen Durchführung oder Beendigung erforderlich ist. Zur Aufdeckung von Straftaten dürfen personenbezogene Daten eines Beschäftigten dann erhoben, verarbeitet oder genutzt werden, wenn zu dokumentierende tatsächliche Anhaltspunkte den Verdacht begründen, dass der Betroffene im Beschäftigungsverhältnis eine Straftat begangen hat, die Erhebung, Verarbeitung oder Nutzung zur Aufdeckung erforderlich ist und das schutzwürdige Interesse des Beschäftigten an dem Ausschluss der Erhebung, Verarbeitung oder Nutzung nicht überwiegt, insbesondere Art und Ausmaß im Hinblick auf den Anlass nicht unverhältnismäßig sind oder eine Rechtsvorschrift dies vorsieht.

- (2) Absatz 1 ist auch anzuwenden, wenn personenbezogene Daten erhoben, verarbeitet oder genutzt werden, ohne dass sie automatisiert verarbeitet oder in oder aus einer nicht automatisierten Datei verarbeitet, genutzt oder für die Verarbeitung oder Nutzung in einer solchen Datei erhoben werden.
- (3) Die Beteiligungsrechte nach der jeweils geltenden Mitarbeitervertretungsordnung (MAVO) für die Erzdiözese Hamburg bleiben unberührt."

Artikel 2

Dieses Änderungsgesetz tritt mit Wirkung zum 1. Juli 2013 in Kraft.

H a m b u r g, 3. Juni 2013

L. S. † Dr. Werner Thissen Erzbischof von Hamburg

Art.: 67

Eheverfahren: Rockenhausen/Hildburg - J. Nr. 499/2013 - Ladung des Bischöflichen Offizialates der Diözesen Hamburg und Osnabrück

In der Ehesache Rockenhausen/Hildburg ist der gegenwärtige Aufenthaltsort der nichtantragstellenden Partei, Herr Roman Hildburg, geb. am 08.09.1966 in Torgelow, zuletzt wohnhaft in 20457 Hamburg, Katharinenstraße 31, unbekannt.

Herr Roman Hildburg wird hiermit aufgefordert, sich persönlich oder durch einen rechtmäßig bestellten Vertreter beim Bischöflichen Offizialat der Diözesen Hamburg und Osnabrück, Große Domsfreiheit 10a, 49074 Osnabrück, Tel. 0541/318-402 zu melden.

Wer vom derzeitigen Aufenthaltsort des Genannten Kenntnis hat, wird gebeten, dem Bischöflichen Offizialat darüber Mitteilung zu machen. Sollte sich Herr Roman Hildburg bis zum 30. Juni 2013 nicht gemeldet haben, wird das Verfahren ohne seine persönliche Mitwirkung fortgeführt.

Osnabrück/Hamburg, 4. Juni 2013

Das Erzbischöfliche Generalvikariat

Art.: 68

Neue Broschüre der Deutschen Bischofskonferenz

Das Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz beabsichtigt in Kürze folgende Broschüre herauszugeben:

Arbeitshilfe Nr. 263 Katholische Kirche in Deutschland: Zahlen und Fakten 2012/2013

Zum dritten Mal präsentiert die katholische Kirche in Deutschland umfassende Zahlen und Fakten in einer modern aufgemachten Arbeitshilfe. Mit Schaubildern, Diagrammen, Grafiken und persönlichen Zeugnissen werden die Eckdaten kirchlichen Lebens, die Anzahl katholischer Schulen und Kindergärten, das Engagement der katholischen Kirche in den Medien, die Arbeit der kirchlichen Hilfswerke und der Haushalt des Verbandes der Diözesen Deutschlands anschaulich dargestellt. Die Arbeitshilfe erhebt keinen wissenschaftlichen Anspruch, sondern dient zur Imagebildung der katholischen Kirche und kann als Werbeträger und Informationsmedium eingesetzt werden.

Die Broschüre ist nach Erscheinen erhältlich beim Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz, Kaiserstr. 161, 53113 Bonn, Tel. 0228/103-205; Fax 0228/103-330.

H a m bu r g, 5. Juni 2013

Das Erzbischöfliche Generalvikariat

Art.: 69

Sendungsfeier

Am Samstag, dem 31. August 2013, werden

Frau Veronika Behr,

Gemeindereferentin in St. Bonifatius, Lübeck

Frau Annette Tauch,

Gemeindereferentin in St. Nikolaus, Propstei Kiel

im St. Marien-Dom zu Hamburg ausgesandt. Im Namen unseres Erzbischofs, Dr. Werner Thissen, und der Aussendungskandidatinnen lade ich alle Gläubigen,

Priester, Diakone sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Pastoralen Dienst herzlich zur Mitfeier der Liturgie um 10.30 Uhr und zum anschließenden Empfang im Haus der Kirchlichen Dienste ein.

H a m b u r g, 5. Juni 2013

Domkapitular Ansgar Thim Generalvikar und Personalreferent

Art.: 70

"Tag des offenen Denkmals" am 8. September 2013

Seit vielen Jahren findet in den Mitgliedstaaten des Europarates jährlich der "Tag des offenen Denkmals" statt. In Deutschland wird er in diesem Jahr am 8. September 2013 durchgeführt, veranstaltet von der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.

Der diesjährige "Tag des offenen Denkmals" steht unter dem Motto: "Jenseits des Guten und Schönen: Unbequeme Denkmale?" Damit steht in diesem Jahr ein Thema im Mittelpunkt, das einen außerordentlich weiten Interpretationsspielraum zulässt und sich auf sehr viele Denkmale und Denkmalgattungen beziehen lässt. Das Motto greift eine zentrale Fragestellung der Denkmalpflege auf, die am "Tag des offenen Denkmals" öffentlich diskutiert werden soll: Was ist wert, erhalten zu werden und weshalb?

Was macht Denkmale unbequem und warum? Gibt es überhaupt "unbequeme" Denkmale? Im kirchlichen Bereich ist hier einerseits an Kirchenbauten zu denken, die als Kunstwerk wegen ihrer Schlichtheit keiner größeren Beachtung wert erscheinen, aber wichtige Zeugnisse der (Kirchen-) Geschichte bilden, andererseits an Kunstwerke, die gegenwärtig als nicht mehr zeitgemäß angesehen werden. Sodann kommen Kriegerdenkmale, Kriegsgräberstätten oder Mahnmale gegen Gewalt und Verfolgung in Kirchen in Betracht.

Das Motto ist nur als Anregung zu verstehen, so dass auch andere Akzente gesetzt und Denkmale zugänglich gemacht werden können, die keinen unmittelbaren Bezug zum diesjährigen Motto haben.

Eine aktive Teilnahme der Kirchengemeinden der Erzdiözese Hamburg ist zu begrüßen. Die Kirchengemeinden können sich bei der Deutschen Stiftung Denkmalschutz anmelden und über ihre geplante Aktivität berichten. Ausführliche Informationen und Unterlagen sowie Werbematerial zum "Tag des offenen Denkmals" stellt die Deutsche Stiftung Denkmalschutz unter http://tag-des-offenendenkmals.de zur Verfügung oder sie können dort angefordert werden.

Das Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz bietet an, die teilnehmenden Diözesen mit allen Einzelteilnehmern auf der Homepage www.dbk.de aufzuführen. Dazu mögen die Pfarreien ihre Teilnahme dem Erzbischöflichen Generalvikariat (Abteilung "Kirchengemeinde") mitteilen, welche die Teilnahme gesammelt dem Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz übermitteln wird.

Soweit Kirchengemeinden sich kurzfristig zu einer Teilnahme entschließen, können sie dies aber auch noch durch die örtlichen Medien bekannt geben, erforderlich ist eine besondere Anmeldung nicht.

H a m b u r g, 11. Juni 2013

Das Erzbischöfliche Generlavikariat

Art.: 71

Priesterrat

Der Priesterrat der Erzdiözese Hamburg befasste sich auf seiner 44. Sitzung am 13. Juni unter anderem mit verschiedenen Aspekten des Themas Pastorale Räume. Das Protokoll wird allen Priestern, Diakonen und SprecherInnen der pastoralen Berufsgruppen zugesandt. Alle anderen hauptamtlichen MitarbeiterInnen in der Pastoral können das Protokoll bei Frau Bäns im Erzbischöflichen Generalvikariat (Telefon 040 / 2 48 77-230, E-Mail: generalvikar@egv-erzbistum-hh.de) anfordern.

H a m bu r g, 1. Juni 2013

Das Erzbischöfliche Generalvikariat

Art: 72

Warnung vor betrügerischen Schreiben, die per E-Mail und per Post übermittelt werden

Derzeit übermittelt ein "Europäisches Zentralregister zur Erfassung und Veröffentlichung von Umsatzsteuer Identifikationsnummern- (UST-IDNR. org)" Fragebögen per E-Mail oder Telefax, die angeblich der Erfassung von Umsatzsteuer-Identifikationsnummern dienen sollen. Im Kleingedruckten findet sich - wieder einmal - die Bestimmung: Die Veröffentlichung erfolgt für einen Zeitraum von mindestens 24 Monaten. Die Gebühr beträgt 890 € pro Jahr." Die Dienstleistungen dieser Organisation sind völlig oder nahezu völlig wertlos. Auch wenn nach der Rechtsprechung des Bundesgerichtshofes durch derart versteckte Preisabsprachen, wie sie diese Organisation vornimmt, eine wirksame Zahlungsverpflichtung nicht begründet wird, wird doch vor einer unterschriebenen Rücksendung dieser Formulare dringend gewarnt. Sollte es doch zu einer Unterschrift gekommen sein und Forderungen seitens der Organisation erhoben werden, sollte unbedingt Kontakt mit dem Justitiariat des Erzbistums Hamburg aufgenommen werden.

H a m b u r g, 11. Juni 2013

Das Erzbischöfliche Generalvikariat

Art.: 73

Warnung vor betrügerischen Angeboten für Vermögenstransfers aus dem Ausland

Aus gegebenem Anlass wird davor gewarnt, auf Angebote einzugehen, die unter Vorspiegelung verschiedener frei erfundener Umstände dazu auffordern, bei dem Transfer von extrem hohen Geldsummen aus dem Ausland mitzuwirken, und dafür eine großzügige Beteiligung in Aussicht stellen. Inhaltlich geht es meist um einen angeblichen Nachlass, zu dem keine Erben ausfindig gemacht werden können und der deshalb an den Staat zu fallen drohe, was durch eine Überweisung des Geldes ins Ausland verhindert werden könne. Diese Angebote (sog. "Nigeria Connection") wurden früher zumeist per Telefax oder E-Mail übermittelt, kommen jetzt aber auch per Briefpost bei Pfarrämtern an. Einmal abgesehen davon, dass in der Regel kein Geld zur Auszahlung kommen soll, würde eine Beteiligung an derartigen Transfers gesetzwidrige Handlungen implizieren. Zudem versuchen die Urheber der Angebote, falls darauf eingegangen wird, mit immer neuen Vorwänden angeblich zunächst zu entrichtende Gebühren oder Anzahlungen vom Angeschriebenen zu verlangen. Selbst falls der in dem Schreiben geschilderte Hintergrund nicht bereits an sich kriminell erscheinen sollte, darf daher auf derartige Angebote nicht reagiert werden, auch wenn diese personalisiert ankommen sollten.

H a m b u r g, 11. Juni 2013

Das Erzbischöfliche Generalvikariat

Art.: 74

Ernennung zum Dombaumeister im Erzbistum Hamburg

Erzbischof Dr. Werner Thissen hat am 10. Juni 2013 Herrn Thomas Jochen zum Dombaumeister für den St. Marien-Dom in Hamburg ernannt.

H a m b u r g, 10. Juni 2013

Das Erzbischöfliche Generalvikariat

Personalchronik Hamburg

Entwicklung Pastorale Räume Beauftragungen

15. Mai 2013

W i e m u t h, Godehard, stellvertretender Abteilungsleiter der Abteilung "Finanz- und Personalverwaltung" Erzbischöflichen Generalvikariat: zusätzlich zum stellvertretenden Moderator für die Entwicklung zum Pastoralen Raum Ostsee-Holstein beauftragt.

Ernennungen, Beauftragungen, Entpflichtungen Ordinationen

Der Erzbischof von Hamburg, Dr. Werner Thissen spendete am 18. Mai 2013 im St. Marien-Dom zu Hamburg die heilige Priesterweihe:

G ö r k e, Alexander, Diakon, geb. 18.04.1978 in Warstein

24. April 2013

H a c k s t e i n, Vanessa; ab 15. Juni 2013: Referentin im Fachbereich "Freiwilligendienste" des Erzbischöflichen Generalvikariates

18. Mai 2013

G ö r k e, Alexander; ab 1. August 2013: Kaplan der Pfarrei St. Maria – St. Vicelin in Neumünster

15. Mai 2013

M e y e r - S c h w i d e r s k i, Elisabeth; bisher: Gemeindereferentin in der Pfarrei Maria Hilfe der Christen in Quickborn; ab 1. August 2013: Gemeindereferentin in der Pfarrei Heilig Geist in Wedel

W o h s, Peter; Pfarrer der Pfarrei St. Maria – St. Vicelin in Neumünster; ab 15. Mai 2013: Dechant des Dekanates Neumünster

B e u k e, Manfred; Pfarrer der Pfarrei St. Martin in Rendsburg und Pfarradministrator der Pfarrei St. Peter und Paul in Eckernförde; ab 15. Mai 2013: stellvertretender Dechant des Dekanates Neumünster

K i e f, Gabriele; Gemeindereferentin in der Pfarrei St. Johannes – St. Josef in Bad Segeberg; ab 15. Mai 2013: Mitglied des Dekanatsvorstandes im Dekanat Neumünster

21. Mai 2013

K e g l e r, Charlotte; Bildungsreferentin im Fachbereich "Freiwilligendienste" des Erzbischöflichen Generalvikariates; ab 1. Februar 2013: Leitung des Fachbereichs "Freiwilligendienste" für Hamburg und Schleswig-Holstein

- R o t e r m a n n, Anna; bisher: Gemeindeassistentin im berufspraktischen Jahr in der Pfarrei Heilig Geist in Wedel; ab 1. August 2013: Gemeindeassistentin in der Pfarrei St. Anna in Schwerin
- H e l l w i g, Raphaela; bisher: Gemeindereferentin in der Pfarrei St. Anna in Schwerin; ab 1. Januar 2014: Gemeindereferentin in der Pfarrei St. Helena / St. Andreas in Ludwigslust
- W i t t e, Bernhard; bisher: Leiter der Katholischen Familienbildungsstätte Lübeck e. V. und Geschäftsführer des "Haus der Begegnung" und Leiter des "Kirchen-Laden Lübeck"; ab 1. August 2013 bis 31. Juli 2016: mit halber Stelle Leiter der Katholischen Familienbildungsstätte Lübeck e.V. und einer viertel Stelle Berater in der Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstelle in Lübeck
- E h e b r e c h t Z u m s a n d e, Jens; Fachreferent für Gemeindekatechese und Referent für die Religionspädagogische Begleitung von Kindertageseinrichtungen im Erzbistum Hamburg mit je einer halben Stelle; ab 1. August 2013: Fachreferent für Gemeindekatechese mit ganzer Stelle
- Sievers, Astrid; bisher: Gemeindereferentin in der Pfarrei St. Maria – St. Joseph in Hamburg-Harburg und Referentin für Gemeindekatechese im Erzbistum Hamburg; ab 30. Mai 2014: Gemeindereferentin in der Pfarrei St. Marien in Hamburg-Mitte
- G o u e n, Germain, Pastor; bisher: Kaplan der Pfarrei St. Maria St. Vicelin in Neumünster; ab 1. Juli 2013: Mitarbeit in den Pfarreien Maria Hilfe der Christen in Ahrensburg und St. Vicelin in Bad Oldesloe

27. Mai 2013

T e n b e r g e, Manuela; ab 16. Juli 2013: Referentin im Fachbereich "Freiwilligendienste" des Erzbischöflichen Generalvikariates

Todesfälle

29. Mai 2013

K u c a OfmConv, Boguslaw, Bruder, geb. 06.04.1955 in Miechówie/Polen.

Personalchronik Osnabrück

Ordinationen

Der Bischof von Osnabrück spendete am 18. Mai 2013 im Hohen Dom zu Osnabrück folgendem Diakon die heilige Priesterweihe:

P e r k, Detlef, geb. am 12. September 1977 in Sögel, Heimatpfarrei St. Jacobus, Sögel.

Ernennungen, Beauftragungen, Entpflichtungen

11. April 2013

H a g e d o r n, Martin, Diakon, mit Wirkung vom 1. Oktober als hauptamtlicher Diakon in der Pfarreiengemeinschaft St. Amandus, Aschendorf / Herz-Jesu, Lehe, und Maria vom Herzen Jesu, Neulehe, beauftragt.

19. April 2013

V a r k e y CMI, Pater Xavier, Pastor mit Wirkung vom 1. September 2013 für die Krankenhausseelsorge im St. Bonifatius-Hospital, Lingen, beauftragt.

23. April 2013

- S c h ä f e r, Heinz-Jürgen, Pastor in der Pfarreiengemeinschaft St. Alexander, Wallenhorst / St. Josef, Wallenhorst-Hollage, und St. Johannes Apostel und Evangelist, Wallenhorst-Rulle, mit Wirkung vom 1. Juli 2013 in den Ruhestand versetzt.
- N u x o 1 l, Thomas, Pastoralreferent: mit Wirkung vom 1. Mai 2013 mit Aufgaben in der Militärseelsorge, unter anderem im Haus Ohrbeck, beauftragt.

25. April 2013

A 1 b e r t, Elisabeth, Gemeindereferentin in der Pfarreiengemeinschaft St. Paulus, Meppen / St. Antonius von Padua, Meppen-Apeldorn / St. Vitus, Meppen-Bokeloh, und Unbefleckte Empfängnis Mariens, Meppen-Hemsen: mit Wirkung vom 1. August 2013 als Gemeindereferentin in der Pfarreiengemeinschaft St. Vincentius, Haselünne, und St. Laurentius, Haselünne-Lehrte, beauftragt.

2. Mai 2013

V a 11 i k a t t u k u z h i y i l, Sibi Lukose, Pastor in der Pfarreiengemeinschaft St. Vitus, Dörpen / St. Antonius, Dersum-Neudersum, und St. Petrus in Ketten, Heede: mit Wirkung vom 1. Januar 2014 als Pfarrer der Pfarreiengemeinschaft St. Johannes der Täufer, Esterwegen / Maria von der immerwährenden Hilfe, Bockhorst-Neuburlage / St. Michael, Breddenberg / St. Prosper, Friesoythe-Gehlenberg, und St. Johannes der Täufer, Hilkenbrook, beauftragt.

6. Mai 2013

- Brunegraf, Karin, Gemeindeassistentin in der Propstei St. Johann, Bremen: mit Wirkung vom 1. August 2013 als Gemeindeassistentin in der Pfarrei St. Vincentius, Bersenbrück, beauftragt.
- D o b e l m a n n, Kerstin: mit Wirkung vom 1. Oktober 2013 als Pastorale Mitarbeiterin in der Pfarreiengemeinschaft St. Lambertus, Merzen / St. Laurentius, Neuenkirchen, und St. Katharina, Voltlage, beauftragt.

Deutsche Post AG Postvertriebsstück C 13713 Entgelt bezahlt Ansgar Medien GmbH Am Mariendom 4, 20099 Hamburg

7. Mai 2013

v o n C a r n a p, Rainer, Pfarrer, bisher Caritaspfarrer im Dekanat Twistringen: mit Wirkung vom 1. September 2013 mit seelsorglichen Diensten im Bereich Krankenhaus, Caritas und Erwachsenenbildung im Dekanat Grafschaft Bentheim beauftragt.

8. Mai 2013

F u h r m a n n, Siri, Dr.: mit Wirkung vom 1. Januar 2014 als Referentin für spirituelle Bildung und Begleitung mit Schwerpunkt in den Einrichtungen der Caritas auf Norderney beauftragt.

F u h r m a n n, Markus, Diakon des Bistum Essen: mit Wirkung vom 1. Januar 2014 als hauptamtlicher Diakon in der Pfarreiengemeinschaft St. Ludgerus, Norden / St. Willehad, Esens / Zu den heiligen Schutzengeln, Juist / St. Nikolaus, Langeoog, und St. Ludgerus, Norderney, beauftragt (Schwerpunkt Norderney).

18. Mai 2013

P e r k, Detlef, Neupriester, mit Wirkung vom 1. Oktober 2013 als Kaplan in der Pfarreiengemeinschaft St. Vincentius, Haselünne, und St. Laurentius, Haselünne-Lehrte, beauftragt.

Hinweis

Aufgrund der Urlaubszeit im Sommer wird in diesem Jahr im August 2013 kein Amtsblatt erscheinen.

amtsblatt plus termine und informationen

Nr. 203 Erzbistum Hamburg Juni 2013

Bonifatiuswerk: Ein Hilfswerk für den Glauben

Als "Hilfswerk für den Glauben" präsentiert sich künftig das Bonifatiuswerk der deutschen Katholiken. Mit dem Gedenktag des heiligen Bonifatius richtet sich das Spendenhilfswerk mit seinen bewährten Zielen auf künftige Herausforderungen der Kirche sowie auf neue Formen von Diaspora in Deutschland aus. "Wir möchten, dass der christliche Glaube in Deutschland eine Zukunft hat - in ökumenischer Verantwortung und im Kontext von Europa", betont der Generalsekretär des Bonifatiuswerkes, Monsignore Georg Austen. Die traditionellen und weiterhin dominierenden Hilfsformen des Bonifatiuswerkes in den Regionen mit extremer Diaspora - die Bauhilfe, Verkehrshilfe und Kinder- und Jugendhilfe - werden durch die sogenannte Glaubenshilfe ergänzt. Insgesamt stehen in 2013 dafür rund 800.000 Euro bereit.

Das Bonifatiuswerk stellt sich mit diesem Schritt zum einen einer weltweit einmaligen Situation: der Glaubensdiaspora in Ostdeutschland. Mehr als 75 Prozent der Bevölkerung sind dort weder evangelisch noch katholisch noch gehören sie einer anderen Religionsgemeinschaft an. "Katholische Christen erleben sich in Ostdeutschland gemeinsam mit evangelischen Christen in der Minderheit gegenüber der großen Mehrheit der Nichtgläubigen", erklärt Monsignore Austen die Glaubensdiaspora, die mittlerweile auch in einigen westdeutschen Großstädten anzutreffen ist.

Zum anderen nimmt das Bonifatiuswerk als Hilfswerk für den Glauben die sogenannte "emotionalen Diaspora des Glaubens" wahr: "Insbesondere die wachsende Zahl derer, die sich von Glaube und Kirche entfremden, lässt in katholischen Regionen eine neue Diaspora entstehen, in der spürbar wird, was Alleinsein im Glauben bedeutet", betont Monsignore Austen. Das Bonifatiuswerk versteht beide Diasporaformen als Herausforderung: "Weder Glaubensdiaspora noch die emotionale Diaspora des Glaubens sind für uns ein Grund zur Resignation, sondern sie sind vielmehr ein Auftrag

zum Aufbruch." Die traditionellen Förderwege des Spendenhilfswerkes in Regionen mit bis zu zwölf beziehungsweise bis zu 20 Prozent Katholikenanteil greift - die Bauhilfe, die Verkehrshilfe und die Kinderhilfe – werden deshalb durch die sogenannte Glaubenshilfe ergänzt. "Mit der Glaubenshilfe fördern wir missionarisches Engagement in ganz Deutschland", erklärt Monsignore Austen.

Mit seiner Glaubenshilfe fördert das Bonifatiuswerk Personalstellen mit missionarischer Ausrichtung in den traditionellen Diasporaregionen. Für diese Reaktion auf die Glaubensdiaspora stellt das Hilfswerk 600.000 Euro im Jahr bereit. Um der emotionalen Diaspora des Glaubens zu begegnen, unterstützt das Hilfswerk für den Glauben innovative missionarische Projekte in ganz Deutschland.

Es fördert außerdem Praktikanten, die in Nordeuropa, dem Baltikum oder Ostdeutschland Erfahrungen in der extremen Diaspora sammeln möchten und diese künftig in katholischen Regionen in Deutschland mit einbringen möchten. Als ein "Dienstleister" unterstützt das Bonifatiuswerk mit einprägsamem Material Kirchengemeinden. Familien und katholische Institutionen in ihrem Bestreben, den Glauben weiterzutragen. Mit einer Neugeborenentasche, einer Schulanfangsbox oder einem Glaubensrucksack können Glaube und Lebensalltag an besonderen Lebensknotenpunkten verknüpft werden. Mit Ratgebern zu gelebten christlichen Bräuchen und Riten kann das Glaubensleben in den Familien bereichert werden. Mit leicht verständlichen Informationen zum Glaubensleben kann eine Brücke zu kirchendistanzierten Menschen geschlagen werden.

Monsignore Austen betont: "Wir möchten als ein Hilfswerk, das traditionell Hilfe zur Selbsthilfe anbietet, innovativen missionarischen Initiativen eine Chance geben und auch vielen anderen Mut machen, neue Schritte in einer missionarischen Seelsorge zu wagen. Denn: Keiner soll alleine glauben!"

Weitere Informationen auf der neugestalteten Internetseite www.bonifatiuswerk.de.

Fachbereich Katechese

Der Fachbereich Katechese in der Pastoralen Dienststelle des Erzbistums Hamburg informiert über folgende Veranstaltungen:

MultiplikatorInnen-Fortbildung zu den Perlen des Glaubens

Die Perlen des Glaubens sind inzwischen vielen Christinnen und Christen bekannt. Mit ihnen wird gelebt, gebetet und sich auseinandergesetzt. Sie werden häufig verschenkt. Umso mehr wächst das Bedürfnis nach einer kompetenten Anleitung im Umgang mit dem Perlenband, für unterschiedliche Zielgruppen und im ökumenischen Kontext.

Das Ansverus-Haus bietet auch im Jahr 2013 wieder gemeinsam mit dem Amt für Öffentlichkeitsdienst der Nordkirche (AfÖ) und dem Erzbistum Hamburg MultiplikatorInnen-Kurse für haupt- und ehrenamtliche Mitarbeitende an. Die Fortbildung setzt sich aus verschiedenen Modulen zusammen, die je nach Interesse einzeln oder auch im Zusammenhang gebucht werden können. Weitere Informationen: www.ansverus-haus.de

Modul 1:

9. bis 11. August

Geistliches Wochenende: "Beten lernen mit den Perlen des Glaubens" (Einführungskurs) In diesem Seminar geht es um das Kennenlernen der Perlen des Glaubens. Ausgangspunkt hierfür ist eine Auseinandersetzung mit der eigenen Spiritualität. Ziel ist aber auch: in allen Aspekten des Perlenbandes sprachfähig zu werden. Das geschieht unter Anleitung in geistlichen Übungen, Geschichten und Liedern, Bewegung und Gebärden als kreative Formen des ganzheitlichen Lernens. Dieser Kurs versteht sich als Grundlagen-Modul der Fortbildung zur "Multiplikatorin Perlen des Glaubens". Modul 2 "Glauben begreifen" kann gleich als Anschlusskurs gebucht werden.

<u>Leitung:</u> Dr. Kirstin Faupel-Drevs (Spiritualin), Jens Ehebrecht-Zumsande

Modul 2:

12. bis 14. August

"Glauben begreifen" (Für die Vermittlung und Gruppenarbeit mit Kindern und Jugendlichen) Gerade für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen sind die Perlen des Glaubens eine Bereicherung. Durch Farben und Formen der Perlen werden beide Zielgruppen angesprochen, der Zugang zu christlichen Themen geschieht kreativ und intuitiv. Der einfache, aber erfahrungsbezogene Einsatz der Perlen des Glaubens als Me-

dium und Hilfsmittel wird gemeinsam erarbeitet und für den eigenen Kontext erprobt.

<u>Leitung:</u> Ulrike Lenz (Pastorin, Beauftragte

für Kindergottesdienst), Rainer Franke (Pastor, Beauftragter für Konfirmandenarbeit), Jens Ehebrecht-Zumsande

Veranstaltungsort und Anmeldung: Ansverus-

Haus, Vor den Hegen 20, 21521 Aumühle, Telefon 0 41 04 / 97 06-20, E-Mail: service@ansverus-haus.de

"Wenn du nur 5 Minuten hast!"

Wie wir in kurzer Zeit vom Grund des Glaubens sprechen können

Montag, 19. August, 9.30 bis 16.30 Uhr

Ort: St. Ansgar-Haus, Schmilinskystr. 78,

20099 Hamburg

Referent: Dr. Heinrich Dickerhoff, Pädago-

gischer Direktor der Katholischen Akademie Stapelfeld, Theologe und

Märchenerzähler

Leitung: Astrid Sievers, Jens Ehebrecht-

Zumsande

Kosten: 15,00 Euro Anmeldung: bis 5. August

Christsein kann man nicht in fünf Minuten lernen. Wenn ich gefragt werde, warum ich Christ bin und was mir Christsein bedeutet, dann sollte ich als Christ kurz und prägnant, in nicht mehr als fünf Minuten, etwas sagen können, das

- a) verstehbar ist auch für den, der nicht in der Kirchensprache zuhause ist,
- b) merkbar ist, so dass man etwas davon nach den fünf Minuten behalten kann,
- c) mit dem Leben zu tun hat und
- d) nicht nur so selbstverständlich und "belanglos" ist (z.B. "Nächstenliebe", "Toleranz"), dass es nicht ahnen lässt, warum man dazu

Christ sein sollte. Im Seminar sollen mehrere

solcher "kleinen Brücken" vorgestellt werden. Anmeldung und Information: Erzbistum Hamburg – Pastorale Dienststelle, Fachbereich Katechese, Am Mariendom 4, 20099 Hamburg, Sekretariat Elisabeth Ringwelski, Telefon 040 / 2 48 77-270, Fax 040 / 2 48 77-459, E-Mail: ringwelski@egverzbistum-hh.de

"Wovon wir überzeugt sind, davon reden wir" (nach Joh 3,11)

Das Johannesevangelium in der Katechese und im Religionsunterricht

VIII. Katechetische Begegnung

Freitag, 20. September, 17 bis Sonntag, 22. September, 14 Uhr

Ort: Kloster Nütschau, Bildungshaus St.

Ansgar, Schlossstraße 26, 23843

Travenbrück

Hauptreferent: Dr. Andreas Leinhäupl (Ahlen),

weitere Referenten und Referentinnen

in Arbeitskreisen

(In Kooperation mit dem Deutscher Katecheten Verein, Haus St. Ansgar Nütschau und der Abteilung Bildung)

Kosten: 85,00 Euro

Anmeldung bis 2. September

Das Johannesevangelium ist das Werk eines genialen und begnadeten Theologen. Texte wie die Begegnung Jesu mit Nikodemus bei Nacht oder der Samariterin am Jakobsbrunnen, die Abschiedsreden Jesu etc. sind uns vertraut und bleiben doch auch schwierig zu verstehen. Wie können wir Zugänge zur Theologie des Johannesevangeliums finden und was bedeutet dies für uns heute? Wie können die Texte und die Theologie des Johannesevangeliums schließlich für die Katechese und den Religionsunterricht "fruchtbar" gemacht werden? Die Katechetische Begegnung will zunächst die eigene Auseinandersetzung mit dem Johannesevangelium anregen und vertiefen. In kreativen Arbeitskreisen werden einzelne Aspekte und Textstellen erschlossen.

Anmeldung und Information: Erzbistum Hamburg –

Pastorale Dienststelle, Fachbereich Katechese, Am Mariendom 4, 20099 Hamburg, Sekretariat Elisabeth Ringwelski, Telefon 040 / 2 48 77-270, Fax 040 / 2 48 77-459, E-Mail: ringwelski@egv-erzbistum-hh.de

Fachbereich Religionspädagogische Begleitung Kitas

In der religionspädagogischen Begleitung der Kindertagesstätten werden folgende Veranstaltungen angeboten:

Fortbildung: Erlebte Märchen - Für Kinder im Elementar- und Grundschulalter

Für das Zusammenleben in der KiTa bietet der ganzheitlich-sinnorientierte religionspädagogische Ansatz der RPP (nach Franz Kett u.a.) für Kinder und Erwachsene ein tieferes Eintauchen und Erleben der Inhalte. So werden biblische Erzählungen, Märchen, Sinngeschichten erfahrbar gemacht.

Kinder brauchen Märchen. Sie sind für die seelische Entwicklung der Kinder so wichtig, weil sie zu einer unerschöpflichen Quelle von Lebensmut

und -Freude werden können. Im Märchen versinken die Kinder ganz und gar. Sie erleben sich mitten im Geschehen. Die Kinder agieren als Zuschauer, sie versetzten sich in die Charaktere der einzelnen Figuren. Sie selbst sind Wald, Schloss und Mauer.

Im Märchen betreten wir das Reich der Seele. In Bodenbildern wollen wir nach außen bringen, was in uns ist. So erleben Kinder intuitiv die Symbolik und Bedeutsamkeit der der Märchen.

Termin: Sonnabend, 28. September,

9.30- 16.30 Uhr

Ort: Don-Bosco-Schule, Mendelejewstr.

19a, 18059 Rostock (incl. Getränke

und Mittagsimbiss)

Referentinnen: Dorit Borowski und Cornelia Hink-

foth sind Erzieherinnen und Multiplikatorinnen für den Ansatz der RPP. Sie arbeiten im Hort der Don Bosco

Schule in Rostock.

Kosten: für MitarbeiterInnen in kath. Kinderta-

geseinrichtungen kostenfrei.

Interessierte Gäste zahlen 15,00 Euro

Anmeldung: bis 17. September bei: Erzbistum

Hamburg – Pastorale Dienststelle, Fachbereich Religionspädagogische Begleitung, Schmilinskystr. 80, 20099 Hamburg, Telefon 040 / 2 48 77-331, Fax 040 / 2 48 77-333, E-Mail: CostaFerreira-Wolter@egv-erzbistum-hh.de

Fortbildung: Mit Kindern Werte leben. Mit biblischen Erzählungen "Wert-Volles" für Leben und Zusammenleben entdecken

"Und die Moral von der Geschicht'?" so werden biblische Erzählungen zuweilen auf Handlungsanweisungen für tugendsame Christenmenschen reduziert. Der Horizont der biblischen Texte reicht aber viel weiter: Es geht um Quellen, aus denen wir Motivation und Kraft für eigene Verantwortung schöpfen; um Auseinandersetzung mit eigenen Vorstellungen vom Recht auf Leben, Gerechtigkeit, Gemeinschaft. Wir bedenken, wie entsprechende Impulse im biblischen Erzählen angelegt sind und in Gesprächsanstößen weitergeführt werden können.

Termin: Donnerstag, 24. Oktober,

9.30 bis 16.30 Uhr

Ort: St. Ansgar-Haus, Schmilinskystr. 78,

20099 Hamburg (incl. Getränke und

Mittagessen)

Referent: Prof. Frieder Harz, München

Frieder Harz ist evangelischer Pfarrer, Prof. i. R. für Religionspädagogik, bis 2009 an der Evangelischen Fachhochschule Nürnberg. Seit vielen Jahren zahlreiche Fortbildungen und Veröffentlichungen im Bereich der Religionspädagogik in Kindertagesstätten

für MitarbeiterInnen in kath. Kinderta-Kosten:

geseinrichtungen kostenfrei.

Interessierte Gäste zahlen 15,00 Euro Anmeldung: bis 15. Oktober bei: Erzbistum Hamburg - Pastorale Dienststelle, Fachbereich Religionspädagogische Begleitung, Schmilinskystr. 80, 20099 Hamburg, Telefon 040 / 2 48 77-331, Fax 040 / 2 48 77-333, E-Mail: CostaFerreira-Wolter@egv-erzbistum-hh.de

STELLENBÖRSE

Die Stellenbörse im Erzbistum Hamburg wurde mit dem Ziel eingerichtet, am kirchlichen Dienst Interessierte auf alle offenen Stellen aufmerksam zu machen und darin die katholischen Dienstgeber bei der Suche nach geeigneten Mitarbeitern zu unterstützen. Die Angaben erfolgen nach den Vorgaben des jeweiligen Anstellungsträgers. Interessierte Dienstgeber oder Stellenbewerber können sich zu den üblichen Bürozeiten an die Stellenbörse wenden, um weitere Informationen über Stellenangebote zu erhalten oder selbst Stellenangebote abzugeben. Dort können auch die Formulare für Stellenangebote und Stellengesuche angefordert werden.

Im Erzbistum sind zur Zeit folgende Stellen zu besetzen:

Berufsbezeichnung

Angaben zur Stelle

Anforderungen

Diplom Sozialpädagoge (m/w) als Leiter/in einer Lebensgemeinschaft

ChiffreNr. E0011S1144

Zusammen leben mit Kindern und Jugendlichen! Das Kinder- und Jugendhaus St. Elisabeth ist eine anerkannte stationäre Einrichtung mit 73 Plätzen für Kinder und Jugendliche im Alter zwischen 0 und 18 Jahren in Trägerschaft des Erzbischöflichen Stuhls zu Hamburg. Für eine unserer Sozialpädagogischen Lebensgemeinschaften mit vier Plätzen für Kinder/Jugendliche ab fünf Jahren suchen wir Sie als Innewohnender Leiter (m/w) dieser Lebensgemeinschaft.

Für die Arbeit in der Lebensgemeinschaft gilt ein besonderes Arbeitszeitmodell. Die Vergütung erfolgt nach den AVR des Deutschen Caritasverbandes inklusive betrieblicher Zulagen und einer Altersvorsorge. Des Weiteren bieten wir Ihnen die Möglichkeit zu Fachberatung. Als Diplom-Sozialpädagoge (m/w) oder Fachkraft mit vergleichbarer Qualifikation sollten Sie Berufserfahrung in der stationären Kinder- und Jugendhilfe und die Bereitschaft mitbringen, mit den Herkunftsfamilien zusammen zuarbeiten. Sie sollten sich eine langfristige Betreuung der Kinder vorstellen können und bereit sein, Ihren Lebensmittelpunkt mit ihnen zu teilen. Durch einen pädagogischen Mitarbeiter in Teilzeit und eine Hauswirtschaftskraft werden Sie unterstützt. Selbstverständlich haben Sie bei uns die Möglichkeit zur Fachberatung, Supervision, Fortbildungund kollegialem Austausch. Gern berücksichtigen wir Ihre Bewerbung auch als Familie oder Paar, von denen mindestens ein Partner eine pädagogische Qualifikation haben sollte. Die gelebte Zugehörigkeit zu einer christlichen Kirche setzen wir voraus.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.st-eli.net und 040/72 54 55-10 (Frau Hettwer).

Weitere Infos und Stellen zu den üblichen Bürozeiten unter der Tel. 040 / 248 77 - 248 Adresse: Stellenbörse, Generalvikariat Hamburg, Am Mariendom 4, 20099 Hamburg, Fax 040 / 248 77 - 264

Stand: 31.05.2013 Seite 1 von 24

Berufsbezeichnung

Angaben zur Stelle

Anforderungen

Sozialpädagogische Assistenten (m/w) in vier Krippengruppen in Teil- oder Vollzeitbeschäftigung

ChiffreNr. E0311S1138

Die Katholische Kirchengemeinde St. Maria - St. Vicelin in Neumünster sucht für ihre Kindertagesstätte St. Elisabeth-Haus zum 01.08.2013 Sozialpädagogische Assistenten (m/w) als Mitarbeiter in vier Krippengruppen in Teil- oder Vollzeitbeschäftigung. Wir suchen für den Schwerpunkt U3-Betreuung engagierte Mitarbeiter/innen für das Team unserer Kita. Ihnen wird eine Stelle in Teil- oder Vollzeitbeschäftigung geboten und eine tarifliche Entlohnung nach DVO sowie den Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes und den Leistungen der kirchlichen Zusatzversorgungskasse.

Sie sind staatlich anerkannter Sozialpädagogischer Assistent (m/w) oder haben eine vergleichbare Qualifikation, gehören der christlichen Kirche an und identifizieren sich mit dem christlichen Glauben. Sie suchen eine neue Herausforderung? Dann freuen wir auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen.

Erzieher (m/w) in vier Krippengruppen in Teiloder Vollzeitbeschäftigung

ChiffreNr. E0311S1137

Die Katholische Kirchengemeinde St. Maria - St. Vicelin in Neumünster sucht für ihre Kindertagesstätte St. Elisabeth-Haus zum 01.08.2013 Erzieher/innen als Mitarbeiter in vier Krippengruppen in Teil- oder Vollzeitbeschäftigung. Wir suchen für den Schwerpunkt U3-Betreuung engagierte Erzieher/innen für das Team unserer Kita. Ihnen wird eine Stelle in Teil- oder Vollzeitbeschäftigung geboten und eine tarifliche Ent-Iohnung nach DVO sowie den Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes und den Leistungen der kirchlichen Zusatzversorgungskasse.

Sie sind staatlich anerkannter Erzieher (m/w) oder haben eine vergleichbare Qualifikation, gehören der christlichen Kirche an und identifizieren sich mit dem christlichen Glauben und suchen eine neue Herausforderung, dann bewerben Sie sich gern bei uns. Bitte schicken Sie uns Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen.

Weitere Infos und Stellen zu den üblichen Bürozeiten unter der Tel. 040 / 248 77 - 248 Adresse: Stellenbörse, Generalvikariat Hamburg, Am Mariendom 4, 20099 Hamburg, Fax 040 / 248 77 - 264

Stand: 31.05.2013 Seite 2 von 24

Angaben zur Stelle

Anforderungen

Klassenlehrer (m/w) für die Grundschule mit beliebiger Fächerkombination und 2 Klassenlehrer (m/w) für die Stadtteilschule bevorzugt Sport und beliebiges Zweitfach

Der katholische Schulverband Hamburg als Körperschaft öffentlichen Rechts ist Träger von 21 staatlich anerkannten allgemeinbildenden Schulen in Hamburg. Unsere Schulen verstehen sich als Schulverbund und gestalten als Orte der Erziehung und Bildung pädagogischer Lern- und Lebensräume, die sich als Angebot an Eltern und junge Menschen richten, die eine im katholischen Glauben wurzelnde und am christlichen Menschenbild orientierte Bildung und Erziehung bejahen und wünschen. Alle 11 Grundschulen, 7 Stadtteilschulen und 3 Gymnasien kooperieren eng miteinander und ermöglichen fließende Übergänge zwischen den Schulformen. Sie sind in das öffentliche Schulwesen integriert und arbeiten eng mit den staatlichen Schulen und Behörden zusammen, ohne deshalb ihre pädagogische, inhaltliche ode christliche Besonderheit aufzugeben. Alle Abschlüsse sind staatlich anerkannt. Für unsere katholische Grundund Stadtteilschule St. Paulus Billstedt suchen wir zum 1. Auaust 2013 eine Klassenlehrerin / einen Klassenlehrer für die Grundschule mit Lehramt für die Grundschule und / oder Sekundarstufe I - beliebige Fächerkombination zwei Klassenlehrerinnen / Klasselehrer für die Stadtteilschule mit Lehramt für die Sekundarstufe I (und II) - bevorzugt Sport und beliebiges

Sie haben Ihr Studium erfolgreich mit dem zweiten Staatsexamen abgeschlossen und verfügen bereits über Unterrichtserfahrung in der jeweiligen Schulform, vorzugsweise auch als Klassenlehrer/in. Sie sind eine engagierte und kommunikative Persönlichkeit mit Freude an der pädagogischen Arbeit sowohl in der Grundschule als auch in der Sekundarstufe I. Sie agieren gern im Team, sind flexibel und belastbar und bereit sich auf eine an den christlichen Werten orientierte Erziehung einzulassen. Sie wollen aktiv an der konzeptionellen Gestaltung der Unterrichtsinhalte und Weiterentwicklung unseres Schulprofils mitwirken und sich auf die besonderen Anforderungen und den Bildungsauftrag einer Katholischen Grund- und Stadtteilschule einstellen. Die Zugehörigkeit zu einer christlichen Konfession setzen wir voraus. Die Vergütung erfolgt nach TV-L in Verbindung mit den Richtlinien der Behörde für Schule und Berufsbildung, incl. Zusatzversorgung und der Möglichkeit zum Bezug der Proficard (Jobticket). Eine Übernahme in ein

Beamtenverhältnis ist möglich,

sofern die erforderlichen Vor-

aussetzungen erfüllt werden.

Wir freuen uns auf Ihre aussage-

kräftige Bewerbung bis zum 30.

Juni 2013 an den Katholischen

Schulverband Hamburg, Per-

sonalabteilung, Frau Gabriele

Haupt, Herrengraben 4, 20459

Hamburg, (gabriele.haupt@

kshh.de)

Weitere Infos und Stellen zu den üblichen Bürozeiten unter der Tel. 040 / 248 77 - 248 Adresse: Stellenbörse, Generalvikariat Hamburg, Am Mariendom 4, 20099 Hamburg, Fax 040 / 248 77 - 264

Zweitfach

Stand: 31.05.2013 Seite 3 von 24

Angaben zur Stelle

Anforderungen

2 Klassenlehrer (m/w) bevorzugte Fächer sind Sport, Biologie, Mathematik, Physik

Der katholische Schulverband Hamburg als Körperschaft öffentlichen Rechts ist Träger von 21 staatlich anerkannten allgemeinbildenden Schulen in Hamburg. Unsere Schulen verstehen sich als Schulverbund und gestalten als Orte der Erziehung und Bildung pädagogischer Lern- und Lebensräume, die sich als Angebot an Eltern und junge Menschen richten, die eine im katholischen Glauben wurzelnde und am christlichen Menschenbild orientierte Bildung und Erziehung bejahen und wünschen.

Alle 11 Grundschulen, 7 Stadtteilschulen und 3 Gymnasien kooperieren eng miteinander und ermöglichen fließende Übergänge zwischen den Schulformen. Sie sind in das öffentliche Schulwesen integriert und arbeiten eng mit den staatlichen Schulen und Behörden zusammen, ohne deshalb ihre pädagogische, inhaltliche oder christliche Besonderheit aufzugeben. Alle Abschlüsse sind staatlich anerkannt. Für unsere katholische Grundund Stadtteilschule - Domschule St. Marien - suchen wir zum 1. August 2013 zwei Klassenlehrer / Klassenlehrerinnen, bevorzugte Fächer Sport, Biologie, Mathematik, Physik in Vollzeit oder Teilzeit

Sie haben Ihr Studium erfolgreich mit dem zweiten Staatsexamen für das Lehramt an Grund-/ Haupt-/ Realschulen, Gesamtschulen oder Stadtteilschulen abgeschlossen und verfügen bereits über Unterrichtserfahrung in der Grundschule und / oder Sekundarstufe I, vorzugsweise auch als Klassenlehrer/in. Sie sind eine engagierte und kommunikative Persönlichkeit mit Freude an der pädagogischen Arbeit, agieren gern im Team, sind flexibel und belastbar und bereit sich auf eine an den christlichen Werten orientierte Erziehung einzulassen. Sie wollen aktiv an der konzeptionellen Gestaltung der Unterrichtsinhalte und Weiterentwicklung unseres Schulprofils mitwirken und sich auf die besonderen Anforderungen und den Bildungsauftrag einer Katholischen Grund- und Stadtteilschule einstellen. Die Zugehörigkeit zu einer christlichen Konfession setzen wir voraus. Die Vergütung erfolgt nach TV-L in Verbindung mit den Richtlinien der Behörde für Schule und Berufsbildung, incl. Zusatzversorgung und der Möglichkeit zum Bezug der Proficard (Jobticket). Eine Übernahme in ein Beamtenverhältnis ist möglich, sofern die erforderlichen Voraussetzungen erfüllt werden. Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum 30. Juni 2013 an den Katholischen Schulverband Hamburg, Personalabteilung, Frau Gabriele Haupt, Herrengraben 4, 20459 Hamburg, (gabriele.haupt@ kshh.de).

Weitere Infos und Stellen zu den üblichen Bürozeiten unter der Tel. 040 / 248 77 - 248 Adresse: Stellenbörse, Generalvikariat Hamburg, Am Mariendom 4, 20099 Hamburg, Fax 040 / 248 77 - 264

Stand: 31.05.2013 Seite 4 von 24

Angaben zur Stelle

Anforderungen

2 Klassenlehrer (m/w) Sek I mit den Fächerkombinationen Englisch, Französisch, Sport

Der katholische Schulverband Hamburg als Körperschaft öffentlichen Rechts ist Träger von 21 staatlich anerkannten allgemeinbildenden Schulen in Hamburg. Unsere Schulen verstehen sich als Schulverbund und gestalten als Orte der Erziehung und Bildung pädagogischer Lern- und Lebensräume, die sich als Angebot an Eltern und junge Menschen richten, die eine im katholischen Glauben wurzelnde und am christlichen Menschenbild orientierte Bildung und Erziehung bejahen und wünschen. Alle 11 Grundschulen, 7 Stadt-

teilschulen und 3 Gymnasien kooperieren eng miteinander und ermöglichen fließende Übergänge zwischen den Schulformen. Sie sind in das öffentliche Schulwesen integriert und arbeiten eng mit den staatlichen Schulen und Behörden zusammen, ohne deshalb ihre pädagogische, inhaltliche ode christliche Besonderheit aufzugeben. Alle Abschlüsse sind staatlich anerkannt. Für unsere katholische Grundund Stadtteilschule Harburg suchen wir zum 1. August 2013 zwei Klassenlehrerinnen / Klassenlehrer Sekundarstufe I - Fächerkombinationen mit Englisch, Französisch,

Sie haben Ihr Studium für das Lehramt Grund- / Haupt- / Realschule, Stadtteilschule oder Gesamtschule (Sek I), erfolgreich mit dem zweiten Staatsexamen abgeschlossen und verfügen bereits über entsprechende Unterrichtserfahrung, vorzugsweise auch als Klassenlehrer/in. Sie sind eine engagierte und kommunikative Persönlichkeit mit Freude an der pädagogischen Arbeit sowohl in der Grundschule als auch in der Sekundarstufe I. Sie agieren gern im Team, sind flexibel und belastbar und bereit sich auf eine an den christlichen Werten orientierte Erziehung einzulassen. Sie wollen aktiv an der konzeptionellen Gestaltung der Unterrichtsinhalte und Weiterentwicklung unseres Schulprofils mitwirken und sich auf die besonderen Anforderungen und den Bildungsauftrag einer Katholischen Grund- und Stadtteilschule einstellen. Die Zugehörigkeit zu einer christlichen Konfession setzen wir voraus. Die Vergütung erfolgt nach TV-L in Verbindung mit den Richtlinien der Behörde für Schule und Berufsbildung, incl. Zusatzversorgung und der Möglichkeit zum Bezug der Proficard (Jobticket). Eine Übernahme in ein Beamtenverhältnis ist möglich, sofern die erforderlichen Voraussetzungen erfüllt werden. Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum 30. Juni 2013 an den Katholischen Schulverband Hamburg, Personalabteilung, Frau Gabriele Haupt, Herrengraben 4, 20459 Hamburg, (gabriele.haupt@kshh.de).

Weitere Infos und Stellen zu den üblichen Bürozeiten unter der Tel. 040 / 248 77 - 248 Adresse: Stellenbörse, Generalvikariat Hamburg, Am Mariendom 4, 20099 Hamburg, Fax 040 / 248 77 - 264

Sport In Vollzeit oder Teilzeit

Stand: 31.05.2013 Seite 5 von 24

Angaben zur Stelle

Anforderungen

Klassenlehrer (m/w) bevorzugte Fächer Mathematik, Deutsch, Englisch, Musik und Sport

Der katholische Schulverband Hamburg als Körperschaft öffentlichen Rechts ist Träger von 21 staatlich anerkannten allgemeinbildenden Schulen in Hamburg. Unsere Schulen verstehen sich als Schulverbund und gestalten als Orte der Erziehung und Bildung pädagogischer Lern- und Lebensräume, die sich als Angebot an Eltern und junge Menschen richten, die eine im katholischen Glauben wurzelnde und am christlichen Menschenbild orientierte Bildung und Erziehung bejahen und wünschen.

Alle 11 Grundschulen, 7 Stadtteilschulen und 3 Gymnasien kooperieren eng miteinander und ermöglichen fließende Übergänge zwischen den Schulformen. Sie sind in das öffentliche Schulwesen integriert und arbeiten eng mit den staatlichen Schulen und Behörden zusammen, ohne deshalb ihre pädagogische, inhaltliche ode christliche Besonderheit aufzugeben. Alle Abschlüsse sind staatlich anerkannt. Für unsere katholische Grundschule St. Bonifatius Am Weiher suchen wir zum 1. August 2013 eine Klassenlehrerin / einen Klassenlehrer bevorzugte Fächer Mathematik, Deutsch, Englisch, Musik, **Sport** in Teilzeit (75%)

Sie haben Ihr Studium für das Lehramt an Grundschulen erfolgreich mit dem zweiten Staatsexamen abgeschlossen und verfügen bereits über erste Unterrichtserfahrung, vorzugsweise auch als Klassenlehrer/in. Sie sind eine engagierte und kommunikative Persönlichkeit mit Freude an der pädagogischen Arbeit, agieren gern im Team, sind flexibel und belastbar und bereit sich auf eine an den christlichen Werten orientierte Erziehung einzulassen. Sie wollen aktiv an der konzeptionellen Gestaltung der Unterrichtsinhalte und Weiterentwicklung unseres Schulprofils mitwirken und sich auf die besonderen Anforderungen und den Bildungsauftrag einer Katholischen Grundschule einstellen. Die Zugehörigkeit zu einer christlichen Konfession setzen wir voraus.

Die Vergütung erfolgt nach TV-L in Verbindung mit den Richtlinien der Behörde für Schule und Berufsbildung, incl. Zusatzversorgung und der Möglichkeit zum Bezug der Proficard (Jobticket). Eine Übernahme in ein Beamtenverhältnis ist möglich, sofern die erforderlichen Voraussetzungen erfüllt werden. Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum 30. Juni 2013 an den Katholischen Schulverband Hamburg, Personalabteilung, Frau Gabriele Haupt, Herrengraben 4, 20459 Hamburg, (gabriele. haupt@kshh.de).

Weitere Infos und Stellen zu den üblichen Bürozeiten unter der Tel. 040 / 248 77 - 248 Adresse: Stellenbörse, Generalvikariat Hamburg, Am Mariendom 4, 20099 Hamburg, Fax 040 / 248 77 - 264

Stand: 31.05.2013 Seite 6 von 24

Angaben zur Stelle

Anforderungen

Sonderschullehrer (m/w) mit Lehramt für die Bereiche Sprache und / oder Verhalten

Der katholische Schulverband Hamburg als Körperschaft öffentlichen Rechts ist Träger von 21 staatlich anerkannten allgemeinbildenden Schulen in Hamburg. Unsere Schulen verstehen sich als Schulverbund und gestalten als Orte der Erziehung und Bildung pädagogischer Lern- und Lebensräume, die sich als Angebot an Eltern und junge Menschen richten, die eine im katholischen Glauben wurzelnde und am christlichen Menschenbild orientierte Bildung und Erziehung bejahen und wünschen. Alle 11 Grundschulen, 7 Stadt-

teilschulen und 3 Gymnasien kooperieren eng miteinander und ermöglichen fließende Übergänge zwischen den Schulformen. Sie sind in das öffentliche Schulwesen integriert und arbeiten eng mit den staatlichen Schulen und Behörden zusammen, ohne deshalb ihre pädagogische, inhaltliche ode christliche Besonderheit aufzugeben. Alle Abschlüsse sind staatlich anerkannt. Für unsere katholische Grundund Stadtteilschule Altona suchen wir zum 1. August 2013 eine Sonderschullehrerin / einen Sonderschullehrer mit Lehramt für die Bereiche Sprache und / oder Verhalten Sie haben Ihr Studium erfolgreich mit dem zweiten Staatsexamen für das Lehramt Sonderschulpädagogik mit den Einsatzbereichen Grundschule und Sekundarstufe I abgeschlossen und verfügen bereits über entsprechende Unterrichtserfahrung. Sie sind eine engagierte und kommunikative Persönlichkeit mit Freude an der pädagogischen Arbeit sowohl in der Grundschule als auch in der Sekundarstufe I. Sie agieren gern im Team, sind flexibel und belastbar und bereit sich auf eine an den christlichen Werten orientierte Erziehung einzulassen. Sie wollen aktiv an der konzeptionellen Gestaltung der Unterrichtsinhalte und Weiterentwicklung unseres Schulprofils mitwirken und sich auf die besonderen Anforderungen und den Bildungsauftrag einer Katholischen Grund- und Stadtteilschule einstellen. Die Zugehörigkeit zu einer christlichen Konfession setzen wir voraus. Die Vergütung erfolgt nach TV-L in Verbindung mit den Richtlinien der Behörde für Schule und Berufsbildung, incl. Zusatzversorgung und der Möglichkeit zum Bezug der Proficard (Jobticket). Eine Übernahme in ein Beamtenverhältnis ist möglich, sofern die erforderlichen Voraussetzungen erfüllt werden. Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum 30. Juni 2013 an den Katholischen Schulverband Hamburg, Personalabteilung, Frau Gabriele

Haupt, Herrengraben 4, 20459 Hamburg, (gabriele.haupt@

kshh.de).

Weitere Infos und Stellen zu den üblichen Bürozeiten unter der Tel. 040 / 248 77 - 248 Adresse: Stellenbörse, Generalvikariat Hamburg, Am Mariendom 4, 20099 Hamburg, Fax 040 / 248 77 - 264

in Vollzeit oder Teilzeit

Stand: 31.05.2013 Seite 7 von 24

Berufsbezeichnung

Angaben zur Stelle

Anforderungen

Dozent für Religionspädagogik (m/w)

ChiffreNr. E0001S1151

Das Erzbischöfliche Generalvikariat sucht zum 01.08.2013 für die Abteilung Bildung, Referat Schule und KiTa einen Dozenten für Religionspädagogik (m/w) in Teilzeit mit 20 Wochenstunden. Im Rahmen eines Kooperationsvertrages erteilen Sie Religionsunterricht an der Evangelischen Fachschule für Sozialpädagogik und an der Berufsfachschule für Sozialpädagogische Assistenz der Ev.-Luth. Diakonissenanstalt "Alten Eichen" in Hamburg. Zu Ihren Aufgaben gehören u. A.: eigenverantwortliche Gestaltung des Unterrichts, Curriculumsentwicklung für das Fach Religion/Religionspädagogik in Zusammenarbeit mit der evangelischen Schulpastorin, Mitwirkung in der Schulseelsorge, Kooperation mit der Katholischen Förderstiftung für sozialpädagogische Fachkräfte. Nebst vielen und abwechslungsreichen Aufgaben bieten wir bistumseigene und externe Fortbildungsangebote. Die Vergütung erfolgt nach Dienstvertragsordnung (DVO) in Anlehnung an den TVöD mit einer zusätzlichen Altersversorgung über die KZVK und einem Zuschuss zum Jobticket (Proficard des HVV).

Wir erwarten vom Bewerber ein Theologisches Hochschulstudium, nach Möglichkeit mit einer religionspädagogischen Zusatzqualifikation - alternativ ein abgeschlossenes Lehramtsstudium im Fach katholische Theologie mit einem Zweitfach für die Sekundarstufe II mit zweiter Staatsprüfung, Kenntnisse und Erfahrungen mit verschiedenen Methoden der Unterrichtsgestaltung, idealerweise Unterrichtserfahrung mit jungen Erwachsenen, Zugehörigkeit zur katholischen Kirche. Bitte senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen bis zum 08. Juli 2013.

Weitere Infos und Stellen zu den üblichen Bürozeiten unter der Tel. 040 / 248 77 - 248 Adresse: Stellenbörse, Generalvikariat Hamburg, Am Mariendom 4, 20099 Hamburg, Fax 040 / 248 77 - 264

Stand: 31.05.2013 Seite 8 von 24

Berufsbezeichnung

Angaben zur Stelle

Anforderungen

Heilerziehungspfleger (m/w) in Vollzeit

ChiffreNr. E0240S1150

Die Katholische Kirchengemeinde Heilige Familie in Hamburg Langenhorn sucht ab sofort für ihre Montessori Kindertagesstätte einen Heilerziehungspfleger (m/w). Wir erziehen, fördern und bilden zurzeit 72 Kinder im Alter von sechs Monaten bis zu 6 Jahren in 2 Krippen- und 2 Elementargruppen in einem neu bezogenen Haus. Es ist eine Vollzeitstelle (39 Stunden) neu zu besetzen. Das Arbeitsfeld betrifft den Krippen- und auch den Elementarbereich. Wir verstehen uns als familienergänzende Einrichtung, die in Zusammenarbeit mit den Eltern Lebensund Glaubensraum für Kinder gestaltet. Bei uns sollen Kinder Zuwendung, Gemeinschaft und eine individuelle Förderung im ganzheitlichen Sinne erfahren. Wir nehmen die Kinder und ihre Familien mit ihren Stärken und Schwächen an und machen Gemeinschaft erlebbar. In diesem Sinne ist das christliche Weltbild- und Menschenbild ein Fundament für unsere Arbeit. Die Bezahlung erfolgt nach TVöd/DVO nebst den zusätzlichen Leistungen der Zusatzversorgungskasse.

Wir suchen Sie, denn Sie haben Freude an der pädagogischen Arbeit mit Kindern und sind flexibel in Ihrem Handeln. Sie gehen wertschätzend und liebevoll mit den Kindern um. Sie bejahen den Erziehungsund Bildungsauftrag unserer Einrichtung, der sich an den christlichen Werten orientiert, haben Interesse an der Montessori-Pädagogik und steigen in das bestehende Konzept ein. Wir erwarten eine aktive Mitarbeit in regelmäßigen Team- und Dienstbesprechungen, Personalentwicklungsgesprächen, sowie Zugehörigkeit zu einer christlichen Glaubensgemeinschaft. Kenntnisse und Erfahrungen zum Qualitätsmanagement in Kindertagestätten sind für Sie von Interesse.Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen. Falls Sie weitere Angaben zu der ausgeschriebenen Stelle wünschen, steht Ihnen unsere Leiterin, Frau Renate Latus als Ansprechpartnerin von Mo. bis Do. in der Zeit zwischen 9 und 15 Uhr und am Fr. zwischen 9 und 13 Uhr telefonisch unter 040/5317363 gerne zur Verfügung.

Weitere Infos und Stellen zu den üblichen Bürozeiten unter der Tel. 040 / 248 77 - 248 Adresse: Stellenbörse, Generalvikariat Hamburg, Am Mariendom 4, 20099 Hamburg, Fax 040 / 248 77 - 264

Stand: 31.05.2013 Seite 9 von 24

Berufsbezeichnung

Freiwillige im Freiwilli-

gen Sozialen Jahr (FSJ) und Bundesfreiwilligendienst (BFD) für Hamburg und Schleswig-Holstein

Angaben zur Stelle

Der Fachbereich Freiwilligendienste HH/S-H / Erzbistum Hamburg sucht ab 01. August 2013 und später junge Menschen zwischen 16 und 27 Jahren für den Einsatz als Freiwillige im Freiwilligen Sozialen Jahr (FSJ) und Bundesfreiwilligendienst (BFD) für unterschiedliche Einsatzbereiche.

Gesucht werden derzeit vorwiegend Freiwillige für die Bereiche:

- Altenpflegeheime
- Beschäftigungstherapie im Altenheim
- Behinderteneinrichtungen / Wohngruppe
- Jugendeinrichtungen
- Kindertagesstätten
- Kinderheime
- Krankenhäuser
- Obdachlosenhilfe (nur in Hamburg)
- Sozialstation / Kirchengemeinde

rund um Hamburg, Kiel, Lübeck und Mölln

Anforderungen

Wir bieten unsere Freiwilligendienste nach den Qualitätsstandards des Erzbistums Hamburg an. Diese beinhaltet u.a. 25 Bildungstage in fünf Bildungsseminaren, fachliche und persönliche Begleitung während Ihres Freiwilligendienstes und ein praktisches Jahr zur Berufsorientierung in einem sozialen Berufsfeld.

Von den Einsatzstellen erhalten die Freiwilligen neben der persönlichen Anleitung ein Taschengeld, Verpflegung bzw. Verpflegungsgeld und einen Unterkunftszuschuss. Freiwillige im FSJ bzw. BFD sind sozial- und krankenversichert.

Bewerben Sie sich direkt bei uns! Weitere Information zu Freiwilligendiensten und zum Bewerbungsverfahren sowie einen Bewerbungsbogen finden Sie auf unserer Website www. erzbistum-hamburg.de

Bewerbungen richten Sie bitte an: Fachbereich Freiwilligendienste Hamburg und Schleswig-Holstein Frau Charlotte Kegler Lange Reihe 2, 3. Stock 20099 Hamburg Telefon: 040-227216-61 info@fwd-erzbistum-hh.de

Weitere Infos und Stellen zu den üblichen Bürozeiten unter der Tel. 040 / 248 77 - 248 Adresse: Stellenbörse, Generalvikariat Hamburg, Am Mariendom 4, 20099 Hamburg, Fax 040 / 248 77 - 264

Stand: 31.05.2013 Seite 10 von 22

Berufsbezeichnung

Angaben zur Stelle

Anforderungen

Schulleitung (m/w) für die Caritas Berufsschule

ChiffreNr. E0289S1147

Die Caritas Berufsschule für Pflege in Hamburg - Eimsbüttel, eine staatlich genehmigte private Berufsschule für Altenpflege und für Gesundheitsund Pflegeassistenz, sucht im Rahmen einer Expansion zum nächstmöglichen Termin eine Schulleitung (m/w) für 39 Stunden pro Woche. Zu Ihren Aufgaben gehören u. A.: Leitung eines hoch motivierten Lehrerkollegiums in einem erfahrenen, interdisziplinär aufgestellten Team, Steuerung einer wachsenden modernen Schulorganisation mit innovativen pädagogischen Konzepten, Übernahme einer vielfältigen Netzwerkarbeit und Lernortkooperationen, Schärfung des Schulkonzeptes, Durchführung notwendiger Umstrukturierungen sowie die Repräsentation der Schule nach außen (u. A. in Gremien und bei Vertragspartnern), Aufrechterhaltung der Verfahren für die Gütesiegel nach DIN EN ISO 9001ff sowie AZAV. Wir bieten Ihnen eine interessante, vielfältige Tätigkeit mit einem hohen Maß an Gestaltungsspielraum und Verantwortung in einer modernen Privatschule. Die Vergütung erfolgt nach AVR nebst zusätzlichen attraktiven SozialWir erwarten vom Bewerber die Lehrbefähigung mit 1. und 2. Staatsexamen für das Lehramt an beruflichen Schulen/Gymnasien, idealerweise mit Fächern aus dem medizinisch-pflegerischen Umfeld (z.B. Gesundheits- und Pflegewissenschaften, Medizinpädagogik, etc.) aber auch Gesellschaftswissenschaften, Deutsch, Englisch, Mathematik. Sie verfügen bereits über Leitungs- und Schulverwaltungserfahrung mit Budgetverantwortung, Akzeptanz und Weiterentwicklung der Unternehmenskultur. Belastbarkeit, Organisationstalent, Dienstleistungsbereitschaft und eine positive Grundhalten runden Ihr Profil ab. Die Zugehörigkeit zu einer christlichen Kirche setzen wir voraus. Wir freuen uns auf Ihre vollständige schriftliche Bewerbung!

Weitere Infos und Stellen zu den üblichen Bürozeiten unter der Tel. 040 / 248 77 - 248 Adresse: Stellenbörse, Generalvikariat Hamburg, Am Mariendom 4, 20099 Hamburg, Fax 040 / 248 77 - 264

leistungen

Stand: 31.05.2013 Seite 11 von 24

Berufsbezeichnung

Angaben zur Stelle

Anforderungen

Erzieher (m/w) in Vollzeit ChiffreNr. E0240S1146

Die Katholische Kirchengemeinde Heilige Familie in Hamburg Langenhorn sucht zum Sommer 2013 für ihre Montessori Kindertagesstätte einen Erzieher (m/w) in Vollzeit. Wir erziehen, fördern und bilden zurzeit 72 Kinder im Alter von sechs Monaten bis zu 6 Jahren in 2 Krippen- und 2 Elementargruppen in einem neu bezogenen Haus. Für eine unserer 2 Krippengruppensuchen wir einen Erzieher/ eine Erzieherin. Wir verstehen uns als familienergänzende Einrichtung, die in Zusammenarbeit mit den Eltern Lebens- und Glaubensraum für Kinder gestaltet. Bei uns sollen Kinder Zuwendung, Gemeinschaft und eine individuelle Förderung im ganzheitlichen Sinne erfahren. Wir nehmen die Kinder und ihre Familien mit ihren Stärken und Schwächen an und machen Gemeinschaft erlebbar. In diesem Sinne ist das christliche Weltbild- und Menschenbild ein Fundament für unsere Arbeit. Die Bezahlung erfolgt nach TVöd/DVO nebst den zusätzlichen Leistungen der Zusatzversorgungskasse. Die Anstellung ist zunächst befristet.

Wir suchen Sie, denn Sie haben Freude an der pädagogischen Arbeit mit Kindern und sind flexibel in Ihrem Handeln. Sie gehen wertschätzend und liebevoll mit den Kindern um. Sie bejahen den Erziehungsund Bildungsauftrag unserer Einrichtung, der sich an den christlichen Werten orientiert, haben Interesse an der Montessori-Pädagogik und steigen in das bestehende Konzept ein. Wir erwarten eine aktive Mitarbeit in regelmäßigen Team- und Dienstbesprechungen, Personalentwicklungsgesprächen, sowie Zugehörigkeit zu einer christlichen Glaubensgemeinschaft. Kenntnisse und Erfahrungen zum Qualitätsmanagement in Kindertagestätten sind für Sie von Interesse.

Falls Sie weitere Angaben zu den ausgeschriebenen Stellen wünschen, steht Ihnen unsere Leiterin, Frau Renate Latus als Ansprechpartnerin von Mo. bis Do. in der Zeit zwischen 9 und 15 Uhr und am Fr. zwischen 9 und 13 Uhr telefonisch unter 040/5317363 gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen.

Weitere Infos und Stellen zu den üblichen Bürozeiten unter der Tel. 040 / 248 77 - 248 Adresse: Stellenbörse, Generalvikariat Hamburg, Am Mariendom 4, 20099 Hamburg, Fax 040 / 248 77 - 264

Stand: 31.05.2013 Seite 12 von 24

Berufsbezeichnung

Angaben zur Stelle

Anforderungen

Diplom Sozialpädagoge oder Erzieher mit Zusatzausbildung (m/w)

ChiffreNr. E0242S1116

Das Kinderheim St. Ansgar-Stift e.V. in Hamburg Ottensen ist eine Einrichtung der stationären Kinder- und Jugendhilfe mit 44 Betreuten im Alter von 3 Jahren bis zu jungen Volljährigen in 4 koedukative Wohngruppen und 2 Jugendwohnungen gegliedert. Für eine unserer Wohngruppen mit 9 bis 10 Kindern suchen wir zu sofort einen Dipl. Sozialpädagogen (m/w) oder einen Erzieher mit Zusatzqualifikation (m/w) in Vollzeit mit stabiler Persönlichkeit, der/ die engagiert unsere Aufgabe, die Lebensperspektive unserer Schützlinge in der heutigen Gesellschaft zu verbessern sowie ihre persönliche, soziale und ökonomische Eigenständigkeit zu stabilisieren, mit erfüllt. Die Vergütung erfolgt nach AVR mit kirchlicher Zusatzversorgung.

Wir erwarten ein abgeschlossenes Studium der Sozialpädagogik oder eine staatlich anerkannte Erzieherausbildung mit Zusatzqualifikation (z.B. Outdoor-Trainer, Anti-Aggressionstrainer o.ä.). Sie sollten bereits Erfahrung in der Kinder- und Jugendhilfe gemacht haben und fähig sein, sich kooperativ und konstruktiv in unser bestehendes Fachteam einzubringen. Die Zugehörigkeit zu einer christlichen Kirche setzen wir voraus.

Diplom Sozialpädagoge (m/w) als pädagogischer Leiter/in

ChiffreNr. E0218S1125

Die katholische Kirchengemeinde St. Joseph in Hamburg-Wandsbek sucht zum 01.08.2013 oder nach Vereinbarung einen/eine Diplom Sozialpädagogen/in oder vergleichbare Qualifikation als pädagogische/n Leiter/in für die Katholische Kindertageseinrichtung St. Joseph mit 96 Elementar- und 90 Hortplätzen sowie angeschlossener Nachmittagsbetreuung an der katholischen Grundschule. Wir bieten Ihnen eine unbefristete Stelle in Vollzeitbeschäftigung und tariflicher Entlohnung nach DVO sowie den Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes und den Leistungen der kirchlichen Zusatzversorgungskasse.

Sie haben ein abgeschlossenes Studium der Sozialpädagogik oder eine vergleichbare Qualifikation mit mehrjähriger Erfahrung in der Leitung von Kindertageseinrichtungen, sind katholisch und identifizieren sich mit dem christlichen Glauben, engagieren sich im Gemeindeleben der katholischen Kirche, verfügen über Organisationstalent und Durchsetzungsvermögen und arbeiten gern eigenverantwortlich. Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bis zum 15.06.2013

Weitere Infos und Stellen zu den üblichen Bürozeiten unter der Tel. 040 / 248 77 - 248 Adresse: Stellenbörse, Generalvikariat Hamburg, Am Mariendom 4, 20099 Hamburg, Fax 040 / 248 77 - 264

Stand: 31.05.2013 Seite 13 von 22

Berufsbezeichnung

Angaben zur Stelle

Anforderungen

Diplom Sozialarbeiter oder Diplom Sozialpädagoge (m/w) für die Sozialberatung

ChiffreNr. E0070S1145

Der Sozialdienst Katholischer Frauen (SkF) e.V. Hamburg-Altona sucht zum 01.07.2013 einen Diplom Sozialarbeiter (m/w) oder einen Diplom Sozialpädagogen (m/w) für seine Beratungsstelle für Frauen, Familien und Schwangere. Diese Teilzeitstelle mit 20 Wochenstunden ist bis zum 31.12.2014 zu besetzen. Wir bieten Ihnen eine interessante Aufgabe in einem motivierten Team und Supervisionen. Die Vergütung erfolgt nach AVR des Caritasverbandes nebst einer kirchlichen Zusatzversorgung.

Wir freuen uns auf eine teamfähige Persönlichkeit, die unsere Angebote engagiert mitgestalten will. Vom Bewerber wünschen wir uns fundierte Kenntnisse des SGB II/XII, AsylBLG, SchwKG und über familienfördernde Leistungen sowie Hamburger Behördenstrukturen, Erfahrung in der Beratung, hohe soziale Kompetenz und Kontaktfähigkeit, Bereitschaft zur Gruppenarbeit und sehr gute MS Office-Kenntnisse. Die Zugehörigkeit zu einer christlichen Kirche setzen wir voraus. Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen.

Diplom Sozialpädagoge (m/w) oder Diplom Sozialarbeiter (m/w) als Schwangerschaftsberatung nach § 2 SchKG

ChiffreNr. E0070S1132

Der Sozialdienst Katholischer Frauen (SkF) e.V. Hamburg-Altona sucht zum 01.07.2013 einen Diplom Sozialpädagogen (m/w) oder einen Diplom Sozialarbeiter (m/w) als Schwangerschaftsberatung nach §2 SchKG für seine Beratungsstelle für Frauen, Familien und Schwangere. Diese Teilzeitstelle mit 25 Wochenstunden ist unbefristet, drei weitere Stunden. die befristet sind, werden projektfinanziert. Wir bieten Ihnen eine interessante Aufgabe in einem motivierten Team und Supervisionen. Die Vergütung erfolgt nach AVR des Caritasverbandes nebst einer kirchlichen Zusatzversorgung.

Wir freuen uns auf eine teamfähige Persönlichkeit, die unsere Angebote engagiert mitgestalten will. Vom Bewerber wünschen wir uns fundierte Kenntnisse des SchwKG, SGBII und über familienfördernde Leistungen, Erfahrung in der Beratung, hohe soziale Kompetenz und Kontaktfähigkeit, Bereitschaft zur Gruppenarbeit sehr gute MS Office-Kenntnisse. Die Zugehörigkeit zu einer christlichen Kirche setzen wir voraus. Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen.

Weitere Infos und Stellen zu den üblichen Bürozeiten unter der Tel. 040 / 248 77 - 248 Adresse: Stellenbörse, Generalvikariat Hamburg, Am Mariendom 4, 20099 Hamburg, Fax 040 / 248 77 - 264

Stand: 31.05.2013 Seite 14 von 24

Berufsbezeichnung

Angaben zur Stelle

Anforderungen

Erzieher (m/w), Heilpädagoge (m/w) oder Heilerzieher (m/w)

ChiffreNr. E0054S1136

Die Katholische Kirchengemeinde St. Paulus in Hamburg Billstedt sucht ab Juni 2013 oder später für ihre Kindertagesstätte Erzieher (m/w), Heilpädagogen (m/w) oder Heilerzieher (m/w) mit einem Beschäftigungsumfang von 35 Wochenstunden. Wir erziehen, fördern und bilden zurzeit 190 Kinder im Alter von zehn Monaten bis zu 11 Jahren in einem neu bezogenen Haus. Für eine unserer 3 altersgemischten Krippen- und Elementargruppen suchen wir oben genannte Berufsgruppen mit entsprechender Zusatzqualifikation. Den gemeinsamen Alltag, die Räume und unsere Angebote richten wir an den Bedürfnissen der Kinder aus; dass sie weiter Selbstvertrauen aufbauen, ihre Umwelt erkunden und mitgestalten und jedes Kind sein Lern- und Entwicklungstempo selbst bestimmt. Wir nehmen die Kinder und ihre Familien mit ihren Stärken und Schwächen an und machen Gemeinschaft erlebbar. In diesem Sinne ist das christliche Weltbild Basis für unser Miteinander. Die Bezahlung erfolgt nach DVO nebst den zusätzlichen Leistungen der Zusatzversorgungskasse

Wir suchen Sie, denn Sie haben Freude an der pädagogischen Arbeit mit Kindern in einer offenen altergemischten Krippen-Elementargruppe, bringen Erfahrung und/ oder ein besonderes Interesse im Bereich Integration/Inklusion mit, betrachten Reflexion als selbstverständliches Arbeitsmittel zur Weiterentwicklung, verfügen über Kenntnisse in der Entwicklungsbeobachtung, sowie der Konzepte Situationsansatz, Offene Arbeit. Sie verstehen unsere Konzeption als Arbeits- und auch als Argumentationsgrundlage gegenüber den Eltern und besitzen Beratungskompetenz im Rahmen der erzieherischen Aufgabe. Wir erwarten eine aktive Mitarbeit in regelmäßigen Team- und Dienstbesprechungen, Personalentwicklungsgesprächen, sowie Kirchenzugehörigkeit und eine Grundausbildung in Erster Hilfe. Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen.

Weitere Infos und Stellen zu den üblichen Bürozeiten unter der Tel. 040 / 248 77 - 248 Adresse: Stellenbörse, Generalvikariat Hamburg, Am Mariendom 4, 20099 Hamburg, Fax 040 / 248 77 - 264

Stand: 31.05.2013 Seite 15 von 24

Berufsbezeichnung

Angaben zur Stelle

Anforderungen

Diplom Sozialpädagoge (m/w) als Fachberatung für Kindertageseinrichtungen)

ChiffreNr. E0004S1131

Der Caritasverband für Hamburg e.V. sucht ab dem 15.07.2013 einen Diplom Sozialpädagogen (m/w) als Fachberatung für Kindertageseinrichtungen. Die Stelle ist unbefristet mit einem Beschäftigungsumfang von 50% der tariflichen Arbeitszeit (19,5 Wochenstunden). Zu Ihrem Aufgabengebiet gehört u.a. die Information und Beratung der katholischen Kindertageseinrichtungen und ihrer Träger in pädagogischen, organisatorischen und strukturellen Belangen, Planung und Durchführung von Fortbildungen, Unterstützung und Beratung der Einrichtungen und Träger bei der Qualitätsentwicklung, die Zusammenarbeit mit Behörden und kirchlichen Institutionen. Wir bieten Ihnen eine verantwortungsvolle Tätigkeit mit Raum für Gestaltung und Entwicklung, eine ausgewogene Mischung aus selbstständigem Arbeiten und Teamwork. Die Vergütung erfolgt entsprechend den Arbeitsvertragsrichtlinien des DCV. Aus Gründen der paritätischen Teamzusammensetzung bevorzugen wir bei gleichwertiger Qualifikation weibliche Bewerberinnen. Gegebenfalls ist eine Kombination einer Stelle Fachberatung für Hilfen zur Erziehung (im Umfang von 10 WoWir erwarten Berufserfahrung im Bereich der Kindertagesbetreuung oder verwandten Arbeitsfeldern, umfassende Beratungskompetenz, Teamfähigkeit und organisatorisches Geschick. Sie bringen Innovationsfähigkeit und hohes Engagement mit, weiterhin besitzen Sie die Fähigkeit, die Belange der Einrichtungen erfolgreich nach außen zu vertreten. Die Zugehörigkeit zu einer Kirche der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Deutschland setzen wir voraus.

Weitere Infos und Stellen zu den üblichen Bürozeiten unter der Tel. 040 / 248 77 - 248 Adresse: Stellenbörse, Generalvikariat Hamburg, Am Mariendom 4, 20099 Hamburg, Fax 040 / 248 77 - 264

chenstunden) möglich.

Stand: 31.05.2013 Seite 16 von 24

Berufsbezeichnung

Angaben zur Stelle

Anforderungen

Stellvertretende Leitung (m/w)

ChiffreNr. E0014S1129

Gestalten Sie unseren neuen Standort der Ganztägigen Betreuung an Schulen (GBS) aktiv mit als stellvertretender Leiter (m/w) in Vollzeit. Wir, die katholische Montessori Kindertagesstätte St. Annen, suchen ab Sommer 2013 einen Sozialpädagogen (m/w) oder Erzieher (m/w) in unbefristeter Anstellung. Wir bereiten uns auf die Kooperation mit der katholischen Grundschule "Katharina von Siena" im Norden von Hamburg vor. Zukünftig werden wir in diesem Rahmen Kinder im Alter von 5 bis 12 Jahren beim Mittagessen, bei den Hausaufgaben und in einem Kurs- und Freizeitangebot am Nachmittag begleiten. Zudem wird ein ganztägiges Ferienprogramm vorgehalten. Formen Sie eigenverantwortlich Ihren Bereich und bringen Sie eigene Ideen mit ein! Wir bieten Ihnen ein interessantes Aufgabengebiet in einem frischen Team und die Möglichkeit eigenständig zu arbeiten, langfristige Perspektiven durch traditionsgebundene Institutionen, stimmige Zusammenarbeit mit der Leitung, umfangreiche Unterstützung bei der persönlichen und fachlichen Entwicklung durch Förderung und Weiterbildung in Einzel- oder Teamform, eine angenehme und christlich orientierte Arbeitsatmosphäre und regelmäßige teamorientierte Aktivitäten. Die Bezahlung erfolgt nach DVO nebst den Leistungen der Zusatzversorgungskasse, Jahressonderzahlung und Leistungsentgelt.

Sie haben einen Fachhochschulabschluss als Sozialpädagoge (m/w), einen vergleichbaren Hochschulabschluss oder Abschluss als staatlich anerkannter Erzieher (m/w), Leistungskompetenz mit entsprechender Personalverantwortung. Sie besitzen die Fähigkeit, kooperativ mit der Leitung, den Mitarbeitern, den Eltern, der Schule und dem Träger zusammenzuarbeiten. Sie verfügen über gute Kommunikations- und Organisationsfähigkeiten, haben ein klares pädagogisches Profil und Interesse an der Entwicklung und der Umsetzung des pädagogischen Konzepts und Lust auf Herausforderungen! Die Zugehörigkeit zu einer christlichen Kirche rundet Ihr Profil ab. Wenn wir zu Ihren Zielen passen und Sie zu uns, dann suchen wir Sie als ideale Ergänzung für unser wachsendes Team. Mehr über uns als Einrichtung erfahren Sie unter www.katholische-kitashamburg.de oder rufen Sie uns an. Gerne gibt Ihnen Frau Holschemacher weitere Informationen unter Tel. 040/5275039. Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen!

Weitere Infos und Stellen zu den üblichen Bürozeiten unter der Tel. 040 / 248 77 - 248 Adresse: Stellenbörse, Generalvikariat Hamburg, Am Mariendom 4, 20099 Hamburg, Fax 040 / 248 77 - 264

Stand: 31.05.2013 Seite 17 von 24

Berufsbezeichnung

Angaben zur Stelle

Anforderungen

Pädagogischer Mitarbeiter (m/w)

ChiffreNr. E0014S1128

Gestalten Sie unseren neuen Standort der Ganztägigen Betreuung an Schulen (GBS) aktiv mit als Pädagogischer Mitarbeiter (m/w) in Teilzeit am Nachmittag. Wir, die katholische Montessori Kindertagesstätte St. Annen, suchen am Sommer 2013 Studenten (m/w) der Erziehungswissenschaften oder der Fachschulen Sozialpädagogik als Mitarbeiter für unsere Kita. In Vorbereitung auf die Kooperation mit der katholischen Grundschule "Katharina von Siena" im Norden von Hamburg werden zukünftig in diesem Rahmen Kinder im Alter von 5 bis 12 Jahren beim Mittagessen, bei den Hausaufgaben und in einem Kurs- und Freizeitangebot am Nachmittag begleitet. Zudem wird ein ganztägiges Ferienprogramm vorgehalten. Bringen Sie Ihre Ideen ein werden Sie Teil eines neuen Standortes. Wir bieten Ihnen ein interessantes, abwechslungsreiches Aufgabengebiet in einem frischen Team, Arbeitzeiten ab 13.00 Uhr, praktische Berufserfahrung parallel zum Studium, eine umfangreiche Unterstützung bei der persönlichen und fachlichen Entwicklung durch Förderung und Weiterbildung in Einzel- oder Teamform, eine angenehme und christlich orientierte Arbeitsatmosphäre, ein persönliches Arbeitszeitkonto. Die Bezahlung erfolgt nach DVO plus der Leistungen der Zusatzversorgungskasse, Jahressonderzahlung und Leistungsentgelt.

Sie bringen pädagogische Kompetenz, Zuverlässigkeit und Verantwortungsbewusstsein mit und pflegen einen liebevollen und einfühlsamen Umgang mit den Kindern. Sie verfügen über Ideenreichtum und Kreativität für die Freizeit- und Feriengestaltung, haben Durchsetzungs- sowie Konfliktfähigkeit. Sie besitzen ein hohes Maß an Kommunikationsfähigkeit zum Austausch im Team, mit den Lehrkräften der Schule und natürlich mit den Kindern und deren Eltern und haben Lust auf eine neue Herausforderung! Die Zugehörigkeit zu einer christlichen Kirche setzen wir voraus. Wenn wir zu Ihren Zielen passen und Sie zu uns, dann suchen wir Sie als ideale Ergänzung für unser wachsendes Team. Mehr über uns als Einrichtung erfahren Sie unter www.katholische-kitas-hamburg.de oder rufen Sie uns an. Gerne gibt Ihnen Frau Holschemacher weitere Informationen unter Tel. 040/5275039. Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen!

Weitere Infos und Stellen zu den üblichen Bürozeiten unter der Tel. 040 / 248 77 - 248 Adresse: Stellenbörse, Generalvikariat Hamburg, Am Mariendom 4, 20099 Hamburg, Fax 040 / 248 77 - 264

Stand: 31.05.2013 Seite 18 von 24

Berufsbezeichnung

Angaben zur Stelle

Anforderungen

Erzieher oder Sozialpädagogischer Assistent (m/w)

ChiffreNr. E0014S1127

Gestalten Sie unseren neuen Standort der Ganztägigen Betreuung an Schulen (GBS) aktiv mit! Wir, die katholische Montessori Kindertagesstätte St. Annen, bereiten uns auf die Kooperation mit der katholischen Grundschule "Katharina von Siena" im Norden von Hamburg vor. Dafür suchen wir Erzieher oder sozialpädagogische Assistenten (m/w) in unbefristeter Anstellung ab Sommer 2013, in Teilzeit, die die tagesstrukturierten Angebote planen und umsetzen; die gemeinsam mit Lehrkräften den Schulalltag und den Betreuungsalltag für die Kinder gestalten. Formen Sie eigenverantwortlich Ihren Bereich und bringen Sie eigene Ideen mit! Wir bieten Ihnen ein interessantes, abwechslungsreiches Aufgabengebiet in einem frischen Team, langfristige Perspektiven durch traditionsgebundene Institutionen, umfangreiche Unterstützung bei der persönlichen und fachlichen Entwicklung durch Förderung und Weiterbildung in Einzel- oder Teamform, eine angenehme und christlich orientierte Arbeitsatmosphäre, ein persönliches Arbeitszeitkonto und regelmäßige teamorientierte Aktivitäten. Die Bezahlung erfolgt nach DVO plus der Leistungen der Zusatzversorgungskasse, Jahressonderzahlung und Leistungsentgelt.

Sie haben eine abgeschlossene Berufsausbildung als Erzieher/ in, bzw. sozialpädagogischer/e Assistent/in und Erfahrung im Hort- und/oder Elementarbereich und verfügen über Ideenreichtum und Kreativität für die Freizeit- und Feriengestaltung. Sie arbeiten gern eigenverantwortlich, haben eine gute Kommunikationsfähigkeit zum Austausch im Team, mit den Lehrkräften der Schule und natürlich mit den Kindern und deren Eltern und haben Lust auf eine neue Herausforderung! Die Zugehörigkeit zu einer christlichen Kirche setzen wir voraus. Wenn wir zu Ihren Zielen passen und Sie zu uns, dann suchen wir Sie als ideale Ergänzung für unser wachsendes Team. Mehr über uns als Einrichtung erfahren Sie unter www.katholische-kitashamburg.de oder rufen Sie uns an. Gerne gibt Ihnen Frau Holschemacher weitere Informationen unter Tel. 040/5275039. Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen!

Weitere Infos und Stellen zu den üblichen Bürozeiten unter der Tel. 040 / 248 77 - 248 Adresse: Stellenbörse, Generalvikariat Hamburg, Am Mariendom 4, 20099 Hamburg, Fax 040 / 248 77 - 264

Stand: 31.05.2013 Seite 19 von 24

Berufsbezeichnung

Angaben zur Stelle Das Erzbistum Hamb

Anforderungen

Mitarbeiter (m/w) für die Stellen- und Einsatzplanung im pastoralen Dienst

ChiffreNr. E0001S1134

Das Erzbistum Hamburg sucht zum 01. September 2013 für das Personalreferat Pastorale Dienste einen Mitarbeiter (m/w) für die Stellen- und Einsatzplanung im pastoralen Dienst. Die Schwerpunkte sind:

- Strategische Ausrichtung und Entwicklung der Personalarbeit für das Pastorale Personal
- Personalbedarfsanalyse, Stellenplanung und Steuerung der Personalressourcen
- Personaleinsatz von pastoralem Personal
- Bearbeitung von Grundsatzfragen der Entwicklung kirchlicher Berufe

Die Vergütung erfolgt nach der Kirchlichen Dienstvertragsordnung im Erzbistum Hamburg. Wir bieten eine kirchliche Zusatzversorgung und vielfältige freiwillige Leistungen wie z.B. Fortbildung, Supervision, Exerzitien. Erforderlich sind ein abgeschlossenes wissenschaftliches Studium der Soziologie, Psychologie, Theologie oder vergleichbar, eine personalwirtschaftliche (Zusatz-) Qualifikation oder langjährige Erfahrung im Personalwesen und berufliche Erfahrung in kirchlichen Einrichtungen. Wir erwarten eine überzeugende Führungspersönlichkeit mit der Fähigkeit zum selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten und prozessualen Denken, Kenntnisse und Erfahrungen im Umgang mit Datenbanken und Personalstatistik sowie Kenntnisse der aktuellen Entwicklungen in den kirchlichen Veränderungsprozessen. Voraussetzung für die Bewerbung ist die Mitgliedschaft in der katholischen Kirche. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit Ihren aussagekräftigen Unterlagen.

Weitere Infos und Stellen zu den üblichen Bürozeiten unter der Tel. 040 / 248 77 - 248 Adresse: Stellenbörse, Generalvikariat Hamburg, Am Mariendom 4, 20099 Hamburg, Fax 040 / 248 77 - 264

Stand: 31.05.2013 Seite 20 von 24

Berufsbezeichnung

Angaben zur Stelle

Anforderungen

Diplom Sozialpädagoge (m/w) als Fachberatung für Einrichtungen der Hilfen zur Erziehung

ChiffreNr. E0004S1130

Der Caritasverband für Hamburg e.V. sucht ab dem 01.06.2013 einen Diplom Sozialpädagogen (m/w) als Fachberatung für Einrichtungen der Hilfen zur Erziehung. Die Stelle ist unbefristet mit einem Beschäftigungsumfang von 10 Wochenstunden. Zu Ihrem Aufgabengebiet gehört u.a. die Information und Beratung der katholischen Einrichtungen der Hilfen zur Erziehung und ihrer Träger in pädagogischen, organisatorischen und strukturellen Fragen, Planung von Fortbildungen, Unterstützung und Beratung der Einrichtungen und Träger bei der Qualitätsentwicklung, die Zusammenarbeit mit Behörden und kirchlichen Institutionen. Wir bieten Ihnen eine verantwortungsvolle Tätigkeit, Raum für Gestaltung und Entwicklung. Die Vergütung erfolgt entsprechend den Arbeitsvertragsrichtlinien des DCV. Gegebenfalls ist eine Kombination einer Stelle Fachberatung für Kindertageseinrichtungen (im Umfang von 19,5 Wochen-

stunden) möglich.

Wir erwarten Berufserfahrung im Bereich der Hilfen zur Erziehung oder verwandten Arbeitsfeldern, umfassende Beratungskompetenz und organisatorisches Geschick. Sie bringen Innovationsfähigkeit und hohes Engagement mit, ebenfalls die Fähigkeit, die Belange der Einrichtungen erfolgreich nach außen zu vertreten. Die Zugehörigkeit zu einer Kirche der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Deutschland setzen wir voraus.

Weitere Infos und Stellen zu den üblichen Bürozeiten unter der Tel. 040 / 248 77 - 248 Adresse: Stellenbörse, Generalvikariat Hamburg, Am Mariendom 4, 20099 Hamburg, Fax 040 / 248 77 - 264

Stand: 31.05.2013 Seite 21 von 24

Berufsbezeichnung

Angaben zur Stelle

Anforderungen

Diplom Sozialpädagoge (m/w) oder vergleichbare Qualifikation

ChiffreNr. E0094S1124

Die Katholische Kirchengemeinde St. Birgitta in Kiel-Mettenhof sucht ab sofort einen Diplom Sozialpädagogen (m/w) oder mit vergleichbarer Qualifikation als Leiter/in für die Katholische Kindertageseinrichtung Janusz-Korczak-Haus. In dieser gut ausgestatteten Kindertagesstätte werden 160 Kinder in 10 Gruppen von einem engagierten Team mit 58 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern auf der Grundlage des christlichen Menschenbildes ganzheitlich gefördert. Die Integration behinderter oder von Behinderung bedrohter Kinder ist ein Hauptanliegen; im heilpädagogischen Bereich wird auch tiergestützt gearbeitet. Die Position der kaufmännischen Leitung wurde vor kurzem besetzt. Wir bieten Ihnen eine unbefristete Stelle in Vollzeitbeschäftigung, Entlohnung nach DVO, Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes und den Leistungen der kirchlichen Zusatzversorgungskasse.

Neben Ihrem Studienabschluss der Diplomsozialpädagogik oder einer vergleichbaren Qualifikation sollten Sie möglichst Erfahrung in der Leitung von Kindertagesstätten haben. Sie verfügen möglichst zusätzlich über betriebswirtschaftliche Kenntnisse im Sozial- und Gesundheitswesen und können sich mit dem christlichen Glauben identifizieren und gehören der katholischen Kirche an. Sie haben Organisationstalent und Durchsetzungsvermögen und arbeiten gern eigenverantwortlich. Wenn Sie Interesse an dieser verantwortungsvollen Leitungsaufgabe haben, senden Sie uns bitte Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen.

Weitere Infos und Stellen zu den üblichen Bürozeiten unter der Tel. 040 / 248 77 - 248 Adresse: Stellenbörse, Generalvikariat Hamburg, Am Mariendom 4, 20099 Hamburg, Fax 040 / 248 77 - 264

Stand: 31.05.2013 Seite 22 von 24

Berufsbezeichnung

Angaben zur Stelle

Anforderungen

Diözesanjugendreferent / Referent Schulsanitätsdienst (m/w)

ChiffreNr. E0327S1139

Der Malteser Hilfsdienst e.V. sucht ab dem 01.07.2013 eine/n Diözesanjugendreferent/in / Referentin/in Schulsanitätsdienst für eine unbefristete Vollzeitstelle mit zurzeit 38,5 Wochenstunden. Zu Ihren Aufgaben gehören u.a.: der Aufbau und die Begleitung der Malteser Jugend- und Schulsanitätsdienstgruppen in der Erzdiözese Hamburg, die Organisation und Durchführung von Veranstaltungen, wie Zeltlager oder Wettbewerbe. Sie übernehmen die Planung, Durchführung und Nachbereitung von Angeboten der Ausund Weiterbildung von Gruppenleitern sowie von Maßnahmen zur religiösen Entwicklung von Jugendlichen. Weiterhin sind Sie zuständig für die Vernetzungs- und Gremienarbeit innerhalb des Malteser Hilfsdienstes sowie mit Vertretern der Kirche, Schulen und anderen Trägern der Jugendarbeit. Die Organisation und Verwaltung des Referates fällt ebenfalls in Ihren Aufgabenbereich. Die Vergütung erfolgt nach AVR des Deutschen Caritasverbandes mit einer zusätzlichen Altersversorgung. Wir bieten eine verantwortungsvolle und herausfordernde Tätigkeit. Es erwartet Sie eine umfassende Einarbeitung sowie ein umfangreiches Fortbildungsangebot.

Sie haben ein Studium der Sozialpädagogik oder Sozialen Arbeit absolviert. Ebenso sollten Sie über Erfahrung in der kirchlichen Jugendarbeit verfügen, erste Führungserfahrung wäre wünschenswert. Eine Bereitschaft zum Dienst auch außerhalb der üblichen Arbeitszeiten (Abende, Wochenenden, Feiertage) ist bei Ihnen gegeben? Sie verfügen über Kommunikations- und Kooperationsstärke, sind ein Organisationstalent und haben eine eigenständige Arbeitsweise? Zusätzlich verfügen Sie über gute Kenntnisse in den MS Office Anwendungen und einen Führerschein der Klasse B. Die praktizierende Zugehörigkeit zur katholischen Kirche setzen wir voraus. Wenn Sie sich darüber hinaus mit den Zielen und Aufgaben des Malteser Hilfsdienstes und der Malteser Jugend identifizieren können, freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung die gern online sein darf.

Weitere Infos und Stellen zu den üblichen Bürozeiten unter der Tel. 040 / 248 77 - 248 Adresse: Stellenbörse, Generalvikariat Hamburg, Am Mariendom 4, 20099 Hamburg, Fax 040 / 248 77 - 264

Stand: 31.05.2013 Seite 23 von 24

Berufsbezeichnung

Angaben zur Stelle

Anforderungen

Gesundheits- und Pflegeassistent oder Pflegehelfer (m/w)

ChiffreNr. E0003S1120

Für das Haus St. Theresien, Altenpflegeheim in Hamburg-Altona mit 80 Plätzen, suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Gesundheits- und Pflegeassistenz oder Pflegehelferin (m/w) für 30 Wochenstunden. Zu Ihrem Aufgabengebiet gehören u.a. die Pflege und Betreuung der Bewohnerinnen und Bewohner, die Pflegedokumentation, die Zusammenarbeit mit den Angehörigen, Bezugspersonen und dem Pflegeteam. Wir bieten Ihnen eine interessante, vielfältige Tätigkeit mit einem hohen Maß an Verantwortung in einer modernen nach DIN EN ISO 9001:2008 zertifizierten Pflegeeinrichtung. Die Vergütung erfolgt nach AVR mit einer zusätzlichen betrieblichen Altersversorgung, Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten sind gegeben. Die Zugehörigkeit zur katholischen / christlichen Kirche setzen wir voraus.

Wir erwarten vom Bewerber/ in möglichst ein Examen in der Gesundheits- und Pflegeassistenz und Erfahrungen in der stationären Pflege. Sie sind verantwortungsbewusst und aufgeschlossen gegenüber neuen Entwicklungen in der Pflege. Idealerweise haben Sie Erfahrungen und Kenntnisse im Umgang mit demenzkranken Menschen und haben die Fähigkeit zur Kooperation mit Kolleginnen und Kollegen.

Weitere Infos und Stellen zu den üblichen Bürozeiten unter der Tel. 040 / 248 77 - 248 Adresse: Stellenbörse, Generalvikariat Hamburg, Am Mariendom 4, 20099 Hamburg, Fax 040 / 248 77 - 264

Stand: 31.05.2013 Seite 24 von 24